



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL IMMOBILIEN®

SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie – kostenfrei und diskret.

Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

NEU: jetzt auch in Oberursel
Tel.: 06171 - 887570
Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

27. Jahrgang

Donnerstag, 9. Juni 2022

Kalenderwoche 23



Symbolische Grundsteinlegung auf der Baustelle für das Sportzentrum Süd: OB Alexander Hetjes darf den Kupferzylinder mit wichtigen Dokumenten füllen und im symbolischen Grundstein-Bett versenken. Später wird er dann irgendwo im Foyer eingemauert. Bei der Vorarbeit hat ihm Sportdezernent Dr. Oliver Jedynak (l.) geholfen, Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, Ober-Eschbachs Ortsvorsteherin Yvonne Velten und Polier Faton Leci (r.) überwachen das Ritual dezent im Hintergrund.

Foto: js

Eine neue Sportwelt nimmt Gestalt an

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Der symbolische Grundstein für das neue Sportzentrum Süd in Ober-Eschbach ist gelegt, auf der Großbaustelle am Massenheimer Weg nehmen die Hochbauarbeiten Fahrt auf. Es ist gleichzeitig noch einmal der letzte innere Abschied von der einstigen Albin-Göhring-Halle, die sportliche Zukunft im Ortsteil hat begonnen. Die Basis dafür wird mit zwei übereinander gestapelten Dreifeld-Sporthallen mehr als doppelt so groß werden wie das alte Vorgängermodell und wohl mindestens 25 Millionen Euro kosten.

Von der Vergangenheit mag am Freudentag keiner mehr so richtig reden, der Blick geht nach vorne. Nur Enzo Spadano, Leiter des städtischen Gebäudemanagements, erinnert noch einmal an die „interessante Vorgeschichte“, die sich auf dem Gelände abgespielt hat. Von den Rettungsversuchen, die seit 2008 bereits einige Millionen Euro gekostet haben, ehe die Entscheidung für die große Lösung fiel. Die nun auch bei Spadano die Vorfreude schürt auf eine „tolle Halle, eine tolle Anlage, wirklich ein Zentrum“, wie fast bescheiden

links unten an der vorderen Fassadenfront stehen soll. Ortsvorsteherin Yvonne Velten spricht gar von einem „Quantensprung für die Vereine in Ober-Eschbach“. Nicht nur aus sportlichem Blickwinkel, das Zentrum mit kleineren Nebenhallen, mit Gymnastikraum und großem Versammlungsraum soll multifunktional auch für Veranstaltungen nutzbar sein. Der „Chef“ darf die Kupferrolle mit den wichtigen Dokumenten füllen, Oberbürgermeister Alexander Hetjes mit aufgekrempten Hemdsärmeln am schwülwarmen Dienstagnachmittag. Die Nachwelt soll schließlich erfahren, was sich die dafür Verantwortlichen beim Bau der Doppel-Dreifeldhalle gedacht haben.

Kupferrolle eingemauert

Die Urkunde auf der Baustelle brandheiß unterzeichnet von allen wichtigen Personen bei der Verwirklichung des Projekts, vom Stadtverordnetenvorsteher bis zu den Männern vom Bau. Baupläne, eine Kopie der Baugenehmigung, aktuelle Tageszeitungen, was man halt so reintut in die obligatorische Kupferrolle, die am Ende verlötet und später eingemauert wird. Hier nur symbolisch für die Fotografen in einen vorbereiteten Block, später dann bei der Einweihung irgendwo im Ge-

mäuer der Eingangshalle. Angesichts der aktuellen Kassenlage der Stadt mit reichlich 35 Millionen Euro Defizit nennt Sportdezernent Oliver Jedynak beim gemeinsamen Spachteln mit dem OB das die „erste Haushaltskonsolidierungsmaßnahme“.

Mit dem Begriff Quantensprung hat Ortsvorsteherin Yvonne Velten gar nicht zu hoch gegriffen, eine neue Sportwelt könnte sich da auftun am Massenheimer Weg. Und Albin Göhring, der letzte Bürgermeister im noch selbstständigen Ober-Eschbach hätte bestimmt seine Freude an dem Prunkstück,

(Fortsetzung auf Seite 3)

Der neue ID. Buzz

Abbildung zeigt seriennahe Studien. **Jetzt bestellbar.**

Auto Bach GmbH – Volkswagen Partner
Urseler Str. 61, 61348 Bad Homburg
06172 3087-901 | autobach.de

Auto Bach

Jetzt Hörgeräte testen!

ipro All

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben *PRO AKUSTIK®*

homburger-hoerhaus.de

IMAXX

Wertanalyse+

Sie möchten Ihre Immobilie werthaltig verkaufen?

Nutzen Sie unsere Immobilienbewertung: schnell, einfach und kostenlos!

Online unter: www.imaxx.de oder sprechen Sie uns an unter: 06172 395150.

www.imaxx.de

scheller
Farbe • Tapete • Boden • Werkzeug

Alles für deine FASSADE

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE

STADTWERKE BAD HOMBURG

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- VERTRAGSRECHT
- STRASSENVERKEHRSRECHT

DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT

LOUISENSTRASSE 84 • 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 • www.wolf-anwalt.de
E-MAIL: wolf@wolf-anwalt.de

5 MARKEN unter einem Dach

VERTRAGSWERKSTATT UND UNABHÄNGIGER HÄNDLER FÜR:

Audi Service, VW Service, SEAT Service, SKODA Service, VW Nutzfahrzeuge Service

AUTOHAUS Koch
Familär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 • 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

accadis Hochschule
University of Applied Sciences

Bachelor | Master
Management
Pädagogik

www.accadis.com

DAHLER & COMPANY IMMOBILIEN

Ihre Immobilie ist im Wert gestiegen.

SCAN MICH

Nutzen Sie unser Online-Bewertungstool für eine kostenlose Marktwertermittlung.
Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Telefon: 069.300 65 00 00

Eine neue Sportwelt ...

(Fortsetzung von Seite 1)

so denn alles nach den ambitionierten Bauplänen verwirklicht wird. Die nach ihm benannte alte Halle war seit 1971 eine Institution im Ort, abgerissen nach einem knappen halben Jahrhundert Sport-Geschichte. Die Erinnerungen an Siege und Niederlagen werden bleiben, an legendäre Fastnachtsfeiern und Hochzeiten, an all das, was den Sport im Verein so schön macht. Der Bau der Albin-Göhring-Halle, damals ein erfülltes Eingemeindungsversprechen, als die „Hauptstadt“ Bad Homburg den kleinen Nachbarn schluckte. Durch das geplante „Versenken“ der Turnierhalle wird der gesamte Hallenkörper am Ende trotz zwei Hallen übereinander nur etwa einen Meter höher als der alte, hat man den Nachbarn in den Wohngebieten versprochen. Die Baufläche mit der fertigen Bodenplatte und den ersten seitlichen Wänden lässt das erahnen, ein weites Feld noch. Wo der Himmel über den stützenden Spundwänden beginnt, liegt dahinter der Sportplatz für die Freiluft-Aktivitäten von Fußballern, Leichtathleten und anderen Sportlern, den Hallenkomplex wird man dort nicht als monströs wahrnehmen. Der Clou: Ein außenliegender Aufzug erschließt den Sportplatz barrierefrei, unabhängig von der Hallennutzung. In anderthalb Jahren, etwa Ende 2023, soll der Traum vollendet sein, kündigen die Projektplaner an. Soll die untere Turnierhalle mit einer Tribüne für 350 Zuschauer ins Gelände eingefügt sein. Die Gäste kommen von der anderen Seite durch ein großzügiges Foyer, die multifunktionale Nutzung ermöglicht in einem Hallensegment Veranstaltungen mit bis zu 400 Personen. Die Trainingshalle ohne Tribüne wird über der Turnierhalle angesiedelt, dort entstehen auch ein Vereinsbereich für Fußball und Umkleieräume für die Sportler,



Ein riesiger Kran überragt die riesige Baustelle: Die Bodenplatte ist fertig, die ersten Seitenwände sind gestellt, am Massenheimer Weg wächst die doppelte Dreifeld-Sporthalle in den Eschbacher Himmel. Ende 2023 soll hier Sport getrieben werden. Foto: js

die den Außenbereich nutzen. Das Sportzentrum Süd, es könnte ein sportliches Wahrzeichen für ein paar Generationen Bad Homburger werden.

Ziel im Juni ist der Hessenpark

Bad Homburg (hw). Bei seiner Jahreshauptversammlung hat der Verein für Geschichte und Landeskunde sein neues Veranstaltungsprogramm für das Winterhalbjahr 2022/23 präsentiert. Von September bis Mai können sich Geschichtsinteressierte auf neun Vorträge zu einem breit gefächerten Themenspektrum freuen – von den Kelten bis in die Gegenwart, von der Kriegs- bis zur Operngeschichte. Das Programm gibt es digital auf der Internetseite des Geschichtsvereins. Wer es lieber in Papierform hat, findet es an den üblichen Auslagestellen in Bad Homburg oder kann es beim Verein anfordern. Die Sommermonate bis zum Beginn des Vortragsprogramms füllt der Verein mit insgesamt vier kulturhistorischen Exkursionen, zu der auch Gäste jederzeit willkommen sind. Die erste Fahrt führt am Samstag, 18. Juni, in das Freilichtmuseum Hessenpark. Dort ist eine sehenswerte Sonderausstellung zur Frühzeit der Fotografie zu sehen. Sie zeigt zum

einen die technikgeschichtliche Entwicklung des 19. Jahrhunderts, zum anderen die Arbeit früher Fotografen aus der Region. Zu sehen sind historische Kameras und zahlreiche seltene fotografische Ansichten – unter anderem auch die älteste erhaltene Daguerreotypie aus Bad Homburg, entstanden vermutlich im Jahr 1840. Die Kuratoren Dr. Eberhard Mayer-Wegelin und Wolfgang Sauer übernehmen die Führung durch die Ausstellung. Anschließend besteht die Möglichkeit, im Museumsgasthaus „Zum Adler“ zu Mittag zu essen. Am Nachmittag wird Museumsleiter Jens Scheller bei einem Rundgang über das Gelände aktuelle Projekte und Entwicklungen des Freilichtmuseums Hessenpark erläutern. Die Teilnahmegebühr beträgt 13,50 Euro, 8,50 Euro für Vereinsmitglieder. Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es im Internet unter www.geschichtsverein-hg.de oder unter Telefon 06172-9994600.

Central Garage bleibt geschlossen

Bad Homburg (hw). Das Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg, bleibt anlässlich der jährlich stattfindenden Benefiz-Oldtimer-Rallye „Weißer Turm Klassik“ am Samstag, 11. Juni, und Sonntag, 12. Juni, geschlossen.

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ?
Ich helfe Ihnen – mit 24 Jahren Berufserfahrung !
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich !



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS !

Hölderlin rockt die Bühne

Bad Homburg (hw). Freiheit, Freundschaft und eine bessere Welt – keine anderen Themen sind so aktuell wie diese. Schon einer von Deutschlands größten Dichtern hat sich mit ihnen auseinandergesetzt. Gemeint ist Friedrich Hölderlin, dessen Geburtstag sich vor zwei Jahren zum 250. Mal jährte, dessen Jubiläum wegen der Pandemie jedoch nur zum Teil begangen werden konnte. Glücklicherweise ist vieles nur verschoben. Vor allem in Bad Homburg, wo Hölderlin zwei Mal jeweils über zwei Jahre lebte. Wichtiges Anliegen der Stadt ist es, den nicht immer einfach zu lesenden Dichter den jüngeren Generationen verständlich zu machen. Das Mittel dazu: Rockmusik! Eine Gruppe Kreativer entwickelte in Lauffen am Neckar, dem Geburtsort des Dichters, „Hölder – das Rockmusical“, das in diesem Jahr auf Tournee geht. Am Samstag, 2. Juli, um 19.30 Uhr gastiert es in Bad Homburg im Kurtheater. Aufgeführt wird es von einem Stamm-Ensemble, das örtliche Schulchöre ergänzen – in Bad Homburg sind es 20 Schülerinnen des Humboldt-Gymnasiums, der Chor „The CHORDs“ der Klassen 8 bis 13. Das Thema von Freiheit, Freundschaft und einer besseren Welt, das Hölderlin gemeinsam mit seinen Stiftsfreunden Hegel und Schelling in „Das älteste Systemprogramm des deutschen Idealismus“ niederlegte, wird in eine moderne Handlung eingewoben. Es hat ein Schuljubiläum und die geplante Einweihung eines Hölderlin-Denkmal, das ein zwielichtiger Investor stiften will, zum Inhalt. Zwei Zeiträume treffen aufeinander. Dadurch öffnet

sich dramaturgisch die Chance, dass sich Friedrich Hölderlin und die Protagonisten aus dem Jahr 2022 lebhaftig begegnen. Hölderlins Gedankenwelt erweist sich nicht nur als überraschend aktuell, sondern auch als intensiv und leidenschaftlich. Die Handlung wird spektakulär und gefühlvoll eingerahmt von handgemachter Rockmusik, ausdrucksstarkem Tanz und atmosphärischer Projektion, versprechen die Initiatoren. Der Eintritt kostet 26 Euro, Schüler und Studenten zahlen 15 Euro. Karten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, oder im Internet unter www.frankfurtticket.de, Telefon 069-1340400. Eine weitere Hölderlin-Veranstaltung ist ein Klavierkonzert der in Frankfurt lebenden Pianistin und Komponistin Claudia Burris am 10. Juni. Sie befasst sich seit ihrer Schulzeit mit Hölderlins Dichtungen und seiner Biografie und hat im Lauf der Jahre immer wieder kleine Stücke komponiert, die sich schließlich zu einem Ganzen fügten. Der Klavierzyklus „Hölderlin – Stationen eines Lebens“ war entstanden. Mit schlichten Mitteln und sich hineinfühlend in das Lebensgefühl der damaligen Zeit, bringen Burris 15 Klavier-Miniaturen die unterschiedlichen Stationen in Hölderlins Lebens zum Ausdruck: keine Vertonung der Dichtung also, sondern eine musikalisch-biografische Reise. Das Konzert findet im Hölderlin-Zentrum in der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, statt. Beginn ist um 18.30 Uhr, Eintritt frei. Anmeldungen per E-Mail an kultur@bad-homburg.de.

Laut und bunt gegen Rassismus

Bad Homburg (hw). Nicht vergessen: Am Freitag, 10. Juni, steigt die Demo gegen Rassismus. Ganz wichtig: Der Treffpunkt wurde verlegt. Die Teilnehmer versammeln sich um 18 Uhr auf der Schlossgarage. Zunächst war der Marktplatz als Treffpunkt angegeben worden. Von der Schlossgarage führt der Demonstrationzug über den Schulberg, die Haingasse, die Promenade, die Louisenstraße und den Rathausplatz bis zum Bahnhofsvorplatz. Während des Zuges wird DJ BeShoo für musikalische Unterstützung sorgen. Im

Anschluss sind alle zu einer Party im Gambinus (Eintritt frei, ab 16 Jahren) eingeladen. Zu der Demonstration „Laut und bunt – Farbe bekennen gegen Rassismus“ rufen die Stadt, das „WIR Vielfaltszentrum“, der Hochtaunuskreis, die Evangelische Kirche im Hochtaunus und das Musiklokal Gambinus auf. Die Veranstalter würden sich freuen, wenn die Teilnehmenden nicht nur zahlreich, sondern auch gut hör- und sichtbar an der Demonstration teilnehmen würden. So sind bunte Plakate und Konfetti durchaus willkommen.



Bettenzellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**TRAUMHAFT
GUT SCHLAFEN!**

Finden Sie gemeinsam mit unseren Schlafexperten die Matratze und den Lattenrost, die genau zu Ihnen und Ihren Bedürfnissen passen!

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de 069/420000-0

Filmabend

Bad Homburg (hw). Der nächste Filmabend der Waldensergemeinde in Dornholzhausen findet am Mittwoch, 15. Juni, um 20 Uhr in der Waldenserkerche, Dornholzhäuser Straße 12, statt. Gezeigt wird eine amüsante Komödie über eine erzwungene jüdische Totenwache in Berlin mit Hannelore Elsner und Henry Hübchen in den Hauptrollen. Der Eintritt ist frei, Spenden an die Kirchengemeinde sind willkommen.

Awo-Fahrdienst

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg lädt für Samstag, 25. Juni, um 14 Uhr in die Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße, zur Jahreshauptversammlung ein. Es ist ein Fahrdienst für Mitglieder, die gehbehindert sind, eingerichtet. Anmeldung bis Freitag, 24. Juni, in der Geschäftsstelle unter Telefon 06172-41480.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann



Staudenwochen
vom 11. bis 18. Juni 2022

10%
auf das komplette
Staudensortiment

Das Angebot ist gültig solange der Vorrat reicht und gilt nicht für bestehende Aufträge.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Gegründet 1891
Familie Peselmann

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Bettina Gentzcke, Fachbereichsleiterin Kultur im Rathaus, vor dem „Dorischen Tempel“ im Gustavsgarten.
Foto: js

Vielleicht bald Hochzeiten im „Dorischen Tempel“

Bad Homburg (js). Klein ist er, fein ist er auch, ein smartes Glanzstück in Sichtweite der Villa Wertheimber. Jetzt jedenfalls wieder, nach Investitionen von rund 700 000 Euro in seine Sanierung. Er hat nur ein Handicap, er ist mit seinen knappen 44,2 Quadratmetern Fläche abzüglich des früheren Altarbereichs so klein, dass er für öffentliche Veranstaltungen kaum nutzbar ist.

Zudem gibt es außer Vorgaben des Denkmalschutzes noch einige Hindernisse mehr, die nicht gerade dafür sprechen, den so genannten „Dorischen Tempel“ im Gustavsgarten ein bisschen mehr als bisher für Besucher zu öffnen. Es gibt aber auch Ideen für kleine und feine Nutzung, die zumindest noch einmal diskutiert werden sollen. Im rührigen Ortsbeirat Berliner Siedlung/Gartenfeld etwa, so hat es das Stadtparlament in der jüngsten Sitzung am vergangenen Donnerstag beschlossen, in der es um ein Nutzungskonzept für das Schmuckstück im Park ging.

Der Ortsbeirat und die AG Gustavsgarten sind die treibenden Kräfte im Hintergrund, die ihre Hände nach dem Kleinod ausstrecken. Ziel dabei immer, dass die Menschen im Umfeld und in der Stadt den Park und seine sich bietenden Möglichkeiten besser nutzen können. Oberbürgermeister Alexander Hetjes (CDU) nutzte ein gängiges Wort, die ehrenamtlich aktiven Bürger, die „tolle Veranstaltungen“ organisierten, wollten auch den Tempel und etwa den Bereich um den noch nicht sanierten großen Springbrunnen davor „bespielen“. Mit einem kleinen Café im dazu passenden Sitzbereich vielleicht, die notwendigen Dinge für den Betrieb könnten im Innern gelagert werden. Schließlich sei der Tempel in früheren Zeiten auch als Teehaus genutzt worden. Landgraf Gustav und seine Gemahlin Louise Friederike hatten ihn um 1830 in Auftrag gegeben.

Nutzung sehr begrenzt

Ein Zuckerl zumindest hatte der OB noch mitgebracht, zusätzlich zu den bisher ins Gespräch gebrachten kargen Nutzungsmöglichkeiten. Das Standesamt ziehe in Erwägung, den schlichten Raum als Trausaal zu nutzen, das könne man sich auch vorstellen. Kleinere Lesungen, Musikdarbietungen mit einem oder zwei Instrumenten und kleinere Ausstellungen an mobilen Stellwänden, da endet dann

auch schon die vom Magistrat abgenickte kurze Liste der potenziellen Nutzungsmöglichkeiten. Bettina Gentzcke, Fachbereichsleiterin Kultur im Rathaus, erläutert bei einer zufälligen Begegnung am Ort die Schwierigkeiten der Nutzung des so hell leuchtenden Kleinods am Rande des Parks. Sie hat einen Schlüssel für die Eingangstür, die grundsätzlich verschlossen ist. Ein kleines Problem also: Für jede Veranstaltung bedürfe es einer Person, die den Raum und die Fensterläden öffnet und nach der Veranstaltung wieder verschließt. Am Nachmittag könnte das der Hausmeister der Villa Wertheimer übernehmen, heißt es im Magistratsbericht, für externe Hausmeisterdienste gibt es kein Budget.

Sofort nach dem Eintritt wird das nächste kleine Problem sicht- und hörbar. Der Hall der Stimmen im kleinen Raum ist überraschend laut, für musikalische Darbietungen müssten die akustischen Gegebenheiten durch mobile Elemente verbessert werden. Die Stellwände für die Ausstellung zu „400 Jahre Landgrafschaft“ nehmen viel Platz ein, die Wände können nicht genutzt werden. Die Klapppläden müssen stets geschlossen bleiben, man kommt von innen wegen der Stellwände nicht mehr dran.

Maximal 48 Stühle

Die Nutzung als Trausaal und für kleinere Lesungen, eventuell auch mit Musik, findet die Kulturbbeauftragte Bettina Gentzcke stimmig, dann bräuchte sie aber einen Etat für die Anschaffung des passenden Mobiliars. Maximal 48 Stühle, Ausstellungswände und mobile Akustikelemente müssten besorgt werden. Ohne Bestuhlung wären sogar knapp 60 Personen vor dem Altarbereich mit Weihwasserbecken und der fein herausgearbeiteten Putzintarsie, die den Erzengel Michael aus Sichtweise der 50er-Jahre zeigt, in der einstigen Kapelle möglich.

Mehr geht nicht, so hat es der Denkmalschutz verfügt, bei Rekonstruktionen bezieht er sich auf die letzte Nutzung, dies war die Kapelle für die Klinikpatienten und das Personal des früheren „Hirnverletztenheimes“ und später der neurologischen Klinik in der Tannenwaldallee. Vor zehn Jahren hat die Stadt Villa und Parkanlage erworben, der „Dorische Tempel“ führte stets nur ein bescheidenes Schattendasein.

Schnell, effizient, kostensicher: Kita entsteht in Modulbauweise

Bad Homburg (js). Noch klingt der Name wie ein Arbeitstitel für das gesamte Projekt. Zum Spatenstich für die „Kita Dornholzhausen II“ wurde am Dienstag geladen, das riecht so recht nach Planwirtschaft. Ist es auch ein bisschen, denn die Stadt muss Plätze in Kindertagesstätten schaffen, und zwar dringend und planbar vor allem für Eltern, wie es aus der Verwaltung heißt. Denn die Stadt wächst ständig, und sie verliert zumindest vorübergehend Kita-Plätze, etwa den DRK-Kindergarten „Spatzennest“ in der Elisabethenstraße und im nächsten Jahr das Montessori-Kinderhaus mit zwei Gruppen mit Beginn der Baumaßnahmen für die Verlängerung der U2. „Wir brauchen ein Ausweichquartier für das ‚Spatzennest‘ und Asyl für die Montessori-Kinder“, sagt die zuständige Sozialstadträtin Lucia Lewalter-Schoor, die mit zum Spaten griff.

Viel Abnutzung wird das Arbeitsgerät nicht erfahren, „Dornholzhausen II“ wird als erster städtischer Kindergarten in Modulbauweise errichtet, um „für eine schnelle, effiziente und kostensichere Realisierung zu sorgen“, wie Oberbürgermeister Alexander Hetjes sagte, der ebenfalls in bewährter Manier zum Spaten griff. Da wird mehr geschraubt und verbunden als Speis angerührt und verarbeitet, Wände aus massivem Brettsperrholz, in der Fachsprache CLT genannt, das steht für Cross Laminated Timber, wie Generalunternehmer Kai Laumann erläutert. Auch das ein Novum, alle Gebäudegewerke und die Herrichtung der befestigten Außenanlagen wurden an dessen Unternehmen aus Wettengel vergeben. Trotz Modulbauweise wird mit 6,5 Millionen Euro Baukosten kalkuliert, Zuschüsse von Bund und Land sind laut OB Hetjes bewilligt.

Was bietet „Dornholzhausen II“? Platz für 124 Kindergarten- und Krippenkinder in sechs Gruppen- und Differenzierungsräumen in einem zweigeschossigen Riegel. Dazu ein direkt angeschlossener eingeschossiger Erweiterungsbau für einen Speise- und Mehrzweckraum. Mit Photovoltaikanlage auf dem Dach und Solarkollektoranlage, die in das Heizungssystem eingebunden ist. Was noch frei bleibt vom Dach, wird begrünt.

Das innovative Fast-Holzhaus wird entstehen direkt neben „Dornholzhausen I“ mit den schönen Beinamen „Pustebume und Sonnenblume“ auf einem 4000 Quadratmeter großen Grundstück in direkter Nachbarschaft zur Feuerwehr auf der anderen Seite. Einen schönen Namen wird „Dornholzhausen II“ am Ortsrand noch bekommen, verspricht Lewalter-Schoor, auf keinen Fall soll sie „Kita am Friedhof“ getauft werden, was von der Örtlichkeit ja auch passen würde.

Schon bald will man sich wieder zum Richtfest treffen, die Bauzeit soll nicht länger als 14 Monate betragen, die Belegung des neuen Gebäudes durch Kindergeschrei wird für Mitte 2023 in Auge und Ohr gefasst. Weitere Projekte wie die geplanten Kindergärten auf dem früheren Vickers-Areal und am Hühnerstein in Ober-Erlenbach sind heftig in Arbeit, in Zusammenarbeit mit der Flersheim-Stiftung wird an einem Mehr-Generationen-Haus gewerkelt, das auch Platz für Kleinkinder bieten soll.

Neue Wege werden auch auf dem ehemaligen Klinikgelände an der Urseler Straße eingeschlagen. Dort wird in der Ausschreibung ein Unternehmen gesucht, das gleichzeitig als Bauherr und Betreiber einer zukünftigen Kindertagesstätte auftreten soll.



Gemeinsam am Start für einen innovativen Neubau: Die „Kita Dornholzhausen II“ wird als erste in der Stadt vorwiegend aus Holz in Modulbauweise errichtet. Mit dabei am Spaten (v. l.) Stadtverordnetenvorsteher Dr. Alfred Etzrodt, Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Generalunternehmer Kai Laumann, Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, Bauleiterin Louisa Schwan, Architekt Ferdinand Heide und der Polier auf der Baustelle.

Football-Spiel: Busse umgeleitet

Bad Homburg (hw). Wegen eines American Football-Spiels am Sportzentrum Nordwest können die Busse der Linie 6 am Samstag, 11. Juni, die Haltestellen „Sportzentrum Nordwest“, „Usinger Weg“, „Im Lehmkaufsfeld“ und „Kolpingstraße“ Richtung Weißkreuzweg/Innenstadt nicht anfahren. Aus diesem Grund ist an diesem Tag die Haltestelle „Kolpingstraße“ Endhaltestelle, an der auch die Pausen stattfinden. Im Usinger Weg/Ecke Lehmkaufsfeld Richtung Friedhof wird eine

Ersatzhaltestelle vor der Hausnummer 37 gestellt.

Die Busse fahren vom Kirdorfer Kreuz kommend über Weißkreuzweg – Haltestelle „Kolpingstraße“ – Im Lehmkaufsfeld – Usinger Weg (Ersatzhaltestelle) – Weißkreuzweg – Haltestelle „Kolpingstraße“ (hier haben die Busse ihre Pausen) – Lehmkaufsfeld – Usinger Weg (Ersatzhaltestelle) und danach weiter zur Haltestelle „Friedhof“ gemäß regulärer Linienführung.



Sie ist wieder da! Die Kul-T(o)ur 2022 in Friedrichsdorf

**Mittwoch
15.6.2022**

**19.00
bis
23.00
Uhr**

Eintritt frei!



◆ Landgrafenplatz
Gastro: Café Klatsch

An sechs Locations: Musik live erleben

In der Friedrichsdorfer Innenstadt feiert die Kul-T(o)ur in diesem Jahr nach zwei Jahren Pause ein glänzendes Revival.

An sechs bekannten Locations findet jeder etwas, das ihm gefällt. Wie zuvor, draußen und unentgeltlich!

Die Coronavorschriften sind aufgehoben, achten Sie dennoch auf Ihre Sicherheit!

Magistrat der Stadt Friedrichsdorf • Hugenottenstraße 55 • 61381 Friedrichsdorf



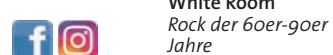


Das Programm:

- ◆ **Garniers Keller**
Rats & Roaches
Rock & Blues
- ◆ **MoMo Café**
Miyoka Oshima,
Tony Clark, Eri Uhlig
Japanische Klassik
- ◆ **Le Bistro**
Stormin' Norman
Irish Folk
- ◆ **Landgrafenplatz**
The Takanaka Club
Band
Soul, Funk & Dance
- ◆ **Houiller Platz**
White Room
Rock der 60er-90er
Jahre

◆ **Café Klatsch**
Freihaus mit Freunden von
'Stereo' & 'Fünf Minuten Ruhm'

• www.friedrichsdorf.de



Für Familien

Bad Homburg (hw). Sonnenbrillen sind nicht nur cool und schützen die Augen vor der Sonne, sie sind auch nützlich bei Lampenfieber. Warum es manchmal hilfreich, ist ein Schaf dabei zu haben und dass Popcorn nicht nur lecker ist, sondern eine Variante des Gebets sein kann – dies und vieles mehr ist beim Familiengottesdienst am 12. Juni um 10 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde, Sodener Straße 18, zu erfahren. Infos im Internet unter www.efg-badhomburg.de.

Andrea Sawatzki bietet großartige One-Woman-Show

Bad Homburg (hw). Das vierköpfige Musik-Ensemble, Mitglieder des HR-Symphonieorchesters, die Harfe, die Bratsche, das Cello und die Querflöte, haben schon Platz genommen. Doch bevor Andrea Sawatzki unter großem Applaus die Bühne des Kurtheaters betritt, wartet Veranstalter Bernd Hoffmann mit schlechten Neuigkeiten auf. Ein großes enttäuschtes Raunen ist in den Zuschauerreihen zu vernehmen, als bekanntgegeben wird, dass Christian Berkel seit Samstagabend erst von seiner positiven Coronatestung weiß und deshalb nicht aus Wien ausfliegen konnte, um an der Seite seiner Frau beim Auftakt des Poesie- und Literaturfestivals dabei sein zu können.

Andrea im Wunderland

Aber was dann auf die Zuschauer zukommt und was sie nicht einmal errahnen, weil die Enttäuschung über die Nachricht des fehlenden Christian Berkel noch nachwirkt, ist ein grandioser Abend. Andrea Sawatzki übertrifft sich selbst. Sie versucht nicht nur, den Part ihres Mannes zu ersetzen, sondern sie absolviert eine wahre Glanzleistung, inszeniert eine beeindruckende One-Woman-Show und schafft damit aus der Not heraus eine erstklassige Darbietung. Über zwei Stunden liest sie aus Lewis Carolls Roman „Alice im Wunderland“ vor. Aber nicht nur das. Auf ihre unvergleichliche Art imitiert sie die Stimmen der Tiere, der Königin, des Königs aus dem Kartenspiel, die in diesem wundersamen Kinderbuch plötzlich lebendig werden. Es ist die Geschichte eines Mädchens, das durch einen Zaubertrank an Größe verliert, in einen Hasenbau fällt, um dort in ein Fantasiereich einzutauchen, das – beängstigend und faszinierend zugleich – die junge Alice zu einigen Abenteuern herausfordert. Der Text ist voller Dialoge, und Andrea Sawatzki wird dazu gezwungen, viele verschiedene Charaktere darzustellen, die sie mit ihrer Stimme moduliert und damit unverwechselbar macht. Lewis Carolls Roman stellt ein buntes, schillerndes Treiben vor, eine Welt, in der Tiere nicht nur menschlich übersteigerte Züge angenommen haben, sondern karrikaturhaft überzeichnet sind. Um sich dabei als Zuhörer überhaupt zurechtzufinden und der Geschichte über ihre vielen versponnenen Handlungsebenen folgen zu können, ist der Wiedererkennungseffekt durch die charakteristische Sprechweise der jeweiligen Figuren von so immenser Bedeutung. Es ist hier eine wahre Freude, Andrea Sawatzki dabei zuzuhören und die Schauspielerin dabei zu bewundern, wie sie nicht nur mit ihrer Stimmmodulation genau den Punkt zu treffen vermag, den Charakter jeder Figur ein-



Allein, aber brillant: Andrea Sawatzki stemmt einen langen und intensiven Abend. Eine märchenhafte Leistung.

Foto: nl

fängt, sondern auch mit welcher exakter Betonung und verhaltener Mimik sie dies tut. Einige der vielen Höhepunkte sind sicherlich der Gesang der „falschen Schildkröte“ oder das Erscheinen der Grinsekatz, die Andrea Sawatzki mit großer Genauigkeit lebendig werden lässt. So wird der Roman, der voller irrwitziger Fantasien ist, zu einer eigenen Welt vor dem inneren Auge eines jeden Zuhörers im Saal. Kleine Verschnaufpausen tun da allemal gut. Die Musik setzt viermal eine Pause. Darunter auch mit Astor Piazzollas „Libertango“. Ein mitreißendes Tangostück, neu und verträumt interpretiert mit Harfenklang. Die offenbar aufs Beste konditionierte Andrea Sawatzki nutzt nicht ein einziges Mal die Gelegenheit, um zum Wasserglas zu greifen. Chapeau, was diese Schauspielerin zu leisten vermag. Mit sich immer weiter steigender Energie, je länger sie liest, so scheint es, wird sie eins mit ihrem Text. Unter begeistertem Applaus eines enthusiastischen Publikums erklärt sie augenzwinkernd und spielerisch empört, dass die Präsenz ihres Mannes ihr schon recht hilfreich gewesen wäre, um sie bei der Stimmenvielfalt des Roman-Ensembles zu unterstützen. Wer wissen will, wie es Alice auf ihrer Abenteuertour weiter ergeht, dem verspricht sie, im nächsten Jahr wiederzukommen nach Bad Homburg. Aber dann auf jeden Fall zu zweit.

Schockanruf: Polizei sucht nach Zeugen

Bad Homburg (hw). Eine Frau aus Bad Homburg wurde in der vergangenen Woche Opfer von sogenannten „Schockanrufern“. Die hochbetagte Seniorin übergab den Betrügn Bargeld in Höhe von mehreren tausend Euro. Auf die Masche der Täter fallen immer wieder Opfer herein. Den Geschädigten wird vorgegaukelt, dass eine nahestehende Verwandte einen schweren Verkehrsunfall verursacht habe, bei dem eine Person verstorben sei und nun eine Kaution hinterlegt werden müsste. Im aktuellen Fall meldete sich gegen 16 Uhr eine Frau bei der Geschädigten. Die Seniorin wurde in ein Gespräch verwickelt und überzeugt, dass ihre Tochter in einen solchen Unfall verwickelt worden sei. Nur bei Zahlung einer Kaution könne diese aus der Haft entlassen werden. Kurze Zeit später traf sich die Seniorin im Kurhausgarten (Parkanlage hinter dem Kurhaus) mit einer Frau und übergab ihr das Bargeld. Die Unbekannte soll etwa 30 Jahre alt, etwa 1,50 Meter groß und schlank gewesen sein. Nach Angaben der Seniorin hatte die Frau dunkle Haare und war mit einer schwarzen Hose, schwarzer Jacke sowie einer dunklen Wintermütze bekleidet. Die Polizei sucht Zeugen, die sich am Mittwoch, 1. Juni, zwischen 15.30 und 16.30 Uhr im Kurgarten hinter dem Kurhaus aufgehalten und verdächtige Beobachtungen gemacht haben. Hinweise werden an die Kripo unter Telefon 06172-1200 erbeten.

Sauna schließt bis Ende August

Bad Homburg (hw). Die Sauna des Seedammbads bleibt bis zum 31. August geschlossen. Hintergrund für diese Maßnahme ist, dass das gesamte Personal des Seedammbads für einen geregelten Freibadebetrieb eingesetzt werden soll, da in diesem Sommer mit einem größeren Besucheransturm gerechnet wird. Bedingt durch Corona war das Seedammbad in den vergangenen zwei Jahren nur eingeschränkt nutzbar und der Nachholbedarf ist groß. Die Sauna wurde bereits in den vergangenen Jahren in den heißen Sommermonaten vorübergehend geschlossen.

Oldtimer-Rallye startet am Samstag

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 11. Juni, ab 8.45 Uhr startet die Benefiz-Oldtimer-Rallye „Weißer Turm Klassik 2022“ an der Central Garage am Niederstedter Weg. Die Schirmherrschaft des gemeinsam vom Weißer Turm Klassik Förderverein mit Unterstützung des Rotary Clubs Bad Homburg-Schloss, Zonta Clubs Bad Homburg und Lions Clubs Bad Homburg Weißer Turm getragenen Projekts übernimmt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Über 50 Oldtimer werden zu dem Event erwartet, das von den Initiatoren in Zusammenarbeit mit dem Orga-Team der Clubs getragen wird. Bereits zum Start gibt es die Möglichkeit, morgens ab 8.30 Uhr an der Central Garage die Oldtimer zu besichtigen. Den Startschuss gibt dann OB Hetjes. Die Organisatoren zeigen sich erfreut über die große Resonanz nach der Coronapause. „Alle freuen sich darüber, dass wir nun wieder Freunde treffen und gemeinsam in schönen Autos durch den Taunus fahren können“, sagt Ralph Bibo. „Nicht zuletzt unterstützt die Benefiz-Oldtimer-Rallye soziale Projekte für Kinder und

Einblick in private Gartenoasen

Hochtaunus (how). Zum 19. Mal öffnen hessische Gartenbesitzer ihre privaten Gartenoasen und präsentieren ganz persönliche Gartenkultur. Natur- und Pflanzenliebhaber, neugierige Ästheten, Ideensammler, kurzum Garteninteressierte sind eingeladen, am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Juni, die Gärten zu besuchen. Mehr als 60 Gärten haben sich hessenweit zur diesjährigen Pforte angemeldet und können nach zwei Jahren im digitalen Format wieder in natura präsentiert werden. Darunter sind elf gänzlich neue Gärten. Einen Überblick aller Teilnehmer gibt es auf der Webseite www.offene-gartenpforte-hessen.de. Eine individuelle Gartenreise kann vorab geplant werden. Die Schwerpunktregionen der Gärten reichen vom Raum Kassel, über Mittelhessen ins Rhein-Main-Gebiet,



Jugendliche in der Region.“ Damit bleiben die Initiatoren dem bisherigen Spendenziel treu, denn auch in den vergangenen Jahren wurden hohe fünfstellige Beträge an Projekte der Jugendarbeit gespendet. Dies ist es auch, was Sponsoren dazu motiviert, sich an dieser guten Sache zu beteiligen. Auch bei der vierten Auflage der Rallye dürfen sich die Teilnehmer auf eine erlebnisreiche Oldtimerausfahrt durch Landschaften von Taunus und Westerwald sowie auf jede Menge „Benzingespräche“ unter Gleichgesinnten freuen. Die „Weißer Turm Klassik 2022“ bietet selbst den ortskundigen Fahrern noch unbekannte und abwechslungsreiche Strecken. Zugelassen sind historische Fahrzeuge bis Baujahr 1992. Ziel der Rallye wird der Schlosshof des Schlosses sein, wo von 15.30 bis 18 Uhr die Oldtimer besichtigt werden können. Die Eigentümer werden gerne bereitwillig über ihre Fahrzeuge informieren. Insofern verspricht der 11. Juni ein Tag für die Liebhaber historischer Fahrzeuge zu werden. Weitere Infos zur Rallye gibt es im Internet unter www.weisser-turm-klassik.de.

Glücks-Küchen à la Meiss



Unsere Experten im Bereich Küchenplanung haben sich darauf spezialisiert gemeinsam mit Ihnen ihre persönliche Traumküche zu entwickeln – perfekt auf Ihre Gewohnheiten und Wünsche abgestimmt.



Das perfekte BORA System saugt den Dunst dort ab, wo er entsteht. Nämlich direkt an dem Topf oder der Pfanne.

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil
61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98

www.moebelmeiss.de

MMV – Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG



„Fünf Frauen und ein Mord“ auf dem abgelegenen Heartstone-Anwesen – kein leichter Fall für Inspektor Edward Hollister. Foto: fch

Geballte Frauenpower und ein tragischer Todesfall

Bad Homburg (fch). Das Ensemble der Volksbühne Bad Homburg probt voller Elan unter der Regie von Louise Oppenländer im Vereinsheim. Auf dem Spielplan steht mit „Fünf Frauen und ein Mord“ ein klassischer Sommerkrimi in zwei Akten. Freunde des trockenen britischen Humors werden ebenso wie Krimifans auf ihre Kosten kommen. Das Ensemble hat auf jeden Fall bereits bei den Proben viel Spaß. Und die Darsteller können es kaum erwarten, nach drei Anläufen seit 2020, endlich wieder im Scheinwerferlicht auf der Bühne des Kurtheaters zu stehen. Die Handlung des Kriminalstücks der britischen Autorin Gladys Hopleworth (1889-1934) spielt im Viktorianischen England auf dem abgelegenen Heartstone Anwesen. Dort schließen die Zuschauer Bekanntschaft mit den fünf Frauen, die das Anwesen bewohnen. Es sind Hausherrin Mrs. Marguerite Heartstone (Anette Quentel), ihre Tochter Jane Heartstone (Simone Woyke), Gesellschafterin Vera Ratow (Andrea Fellermann), Hausmädchen Ruby (Julie Burgmann) und die Hausdame Mrs. Worthing (Anna Altheim). Das Quintett hat es faustdick hinter den Ohren und boykottiert nach Kräften die Ermittlungen von Inspektor Edward Hollister (Torsten Leiß). Er wurde mit der Untersuchung eines tragischen Todesfalls auf dem Anwesen beauftragt. War es ein Unfall? Oder doch Mord? Kein leichter Fall für Inspektor Hollister. Was ihn skeptisch macht ist, dass der Herr des Hauses auf die gleiche Art ums Leben kam. Mit seinen Fragen stößt der Ermittler bei den fünf Frauen auf eine Wand des Schweigens. Schnell zeigt sich, dass auf dem Anwesen



Beherzt greift Tochter Jane Heartstone (Simone Woyke) zur Vase als Inspektor Edward Hollister (Torsten Leiß) ihre Mutter, Mrs. Marguerite Heartstone (Anette Quentel), festnehmen will. Foto: fch

sechs ebenso schräge wie vielseitige Charaktere aufeinandertreffen, von denen fünf etwas zu verbergen haben. Nach und nach gelingt es dem Inspektor, Licht in das Gewirr aus Lügen und Geheimnissen zu bringen. Nichts auf Heartstone ist, wie es scheint. „Dieses spannende Katz-und-Maus-Spiel mit seinem nostalgischen englischen Krimiflair und seinen reizvollen, sehr gegensätzlichen Charakteren ist ein gefundenes Fressen für Krimiliebhaber. Das geschickt gebaute Stück mit seinen verqueren und zu Beginn recht undurchschaubaren Charakteren lädt zum Miträtseln ein und garantiert den Zuschauern Spannung bis zur letzten Minute“, verspricht Regisseurin Louise Oppenländer. Gemeinsam mit dem Inspektor können die Zuschauer Stück für Stück das Puzzle zusammensetzen. Die Auflösung der Krimi-Komödie sorgt für eine Überraschung. Das Publikum darf sich auf drei Aufführungen voller Spaß und Hochspannung freuen. Bei den Proben feilt die Regisseurin noch an Ausdruck und Gesten der Darsteller, gibt Tipps wie Akzentuierungen zu setzen sind, damit das skurrile wie leicht frivole Spiel einzelner Personen besser zum Tragen kommt. Regisseurin Louise Oppenländer kommt aus der Kindergruppe der Volksbühne, arbeitet inzwischen als professionelle Regisseurin in „Stein’s Tivoli“ in Hanau. Bei der Volksbühne ist sie vor allem bei den Kindertheaterstücken wie dem Wintermärchen als Regisseurin gefragt. Im Krimi „Fünf Frauen und ein Mord“ stehen ihr als Regieassistentinnen und Souffleusen Maria Burhardt, Tijana König und Liberty Laxy zur Seite. Für Requisite und Kostüme ist Ina Jochen und zusammen mit Andreas Erler auch für den Bühnenbau zuständig. Beleuchter ist Sascha Burmester, Maskenbildnerin Corinna Scheer und Grafiker Rainer Maria Ehrhardt.

Vorstellungen sind am Samstag, 18. Juni, um 20 Uhr, am Sonntag, 19. Juni, um 15 Uhr und am Dienstag, 21. Juni, um 20 Uhr im Kurtheater. Der Eintritt kostet 15 und 18 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühren. Schüler, Studenten und Mitglieder anderer Amateurbühnen erhalten einen Nachlass von 50 Prozent. Schwerbehinderte mit Ausweis „B“ erhalten für ihre Begleitung eine Karte gratis. Inhaber der Kurkarte Bad Homburg erhalten drei Euro Nachlass. Inhaber des Bad-Homburg-Passes zahlen nur fünf Euro. Karten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, im Internet unter www.dievolksbuehne.de oder bei www.frankfurtticket.de sowie an der Theaterkasse, die jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet ist.

Mit dem Wohnmobil durch Namibia

Bad Homburg (hw). Zu einer Video-Großprojektion lädt für Dienstag, 14. Juni, um 20 Uhr der Filmclub Taunus ins Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Der Titel lautet „Namibia – eine Reise mit dem Wohnmobil“. Es berichten Lilli und Helmut Jahr. Nach einer Stadtbesichtigung in Windhoek, der Hauptstadt Namibias, starteten das Ehepaar Jahr und ein befreundetes Paar mit zwei Wohnmobilen in Richtung Süden. Erstes Ziel war das größte Naturschutzgebiet, der Namik-Naukluft-Park, mit dem Sesriem-Canon und den höchsten Sterndünen der Welt am Sossusvlei. Nach Lüderitz besichtigten sie die ver-

lassene Diamantenstadt Kolmanskop. Auf der Weiterfahrt nach Süden kamen die Reisenden zur größte Schlucht Afrikas, dem Fish River Canon, und fuhren anschließend zum Köcherbaumwald und Hardap Damm, dem größten Stausee Namibias. Nach weiteren 550 Kilometern waren sie in Swakopmund angekommen und nahmen an einer Halbtags tour in die Mondlandschaft teil. Auf einem 1,5 Kilometer langen Küstenstreifen sahen und hörten die Reisenden mehrere tausend Robben. 500 Kilometer weiter Richtung Nordosten kamen die Vier in den Etoscha-Nationalpark und wanderten über das Plateau am Waterberg.

Preisverleihung und drei Jubiläen sind Grund zum Feiern

Bad Homburg (a,ber). Die Tische waren festlich gedeckt, Wein aus der kroatischen Heimat und Dubrovniker Linguine wie Bad Homburger Putenrollbraten waren angerichtet, Trachtengruppen standen bereit, und die junge kroatischstämmige „Voice-Of-Germany“-Gewinnerin Katarina Mihaljevic stimmte die Gäste auf einen beschwingten Abend ein: Bei der 16. Verleihung des Kroatischen Heimatpreises an im Ausland lebende erfolgreiche Kroaten im Kurhaus war die kroatische Community in Deutschland ebenso vertreten wie Kroaten aus anderen europäischen Ländern und zahlreiche prominente Vertreter des osteuropäischen Landes an der Adria. Die Preisverleihung, die nun zum 15. Mal in Bad Homburg stattfand, stand auch im Zeichen dreier Jubiläen: So wurde vor 20 Jahren die Städtepartnerschaft zwischen Bad Homburg und Dubrovnik auf Betreiben der seit den 1950er-Jahren in Bad Homburg lebenden Kroatin Olga Stoss gegründet; vor 15 Jahren fand erstmals die Verleihung des Kroatischen Heimatpreises in der Kurstadt statt; und seit zehn Jahren verbindet die Feuerwehren der Städte eine enge Zusammenarbeit.

Das „kleine Parlament der kroatischen Auswanderung“, wie die frühere kroatische Präsidentin Kitarovic 2018 einmal diese jährliche Festveranstaltung in Bad Homburg beschrieb, verdankt sich der größten Tageszeitung Kroatiens „Vecernji list“ und ihrem Redakteur Stipe Pudja, der seit 15 Jahren Organisator ist. Dass dieses Treffen der Auslands-Kroaten und Vertreter der Heimat für alle ein Höhepunkt im Kalender und in Bad Homburg mittlerweile verwurzelt ist, hängt wesentlich mit Olga Stoss zusammen; die hochbetagte Dame konnte in diesem Jahr zwar nicht mehr selbst an der Gala teilnehmen, doch war sie es, die die Basis für ein freundschaftliches Miteinander auf zivilgesellschaftlicher Ebene geschaffen hatte. Olga Stoss initiierte Hilfsgütertransporte aus Bad Homburg nach Dubrovnik während des Balkankriegs, fädelte die Städtepartnerschaft ein, inspirierte den Jugendaustausch und vor zehn Jahren die Vernetzung der Feuerwehren Dubrovnik und Bad Homburg, die sich seither mit Materiallieferungen, Schulungen und Erfahrungsaustausch unterstützen. „Welche Freude, dass diese große Feier 2022 stattfinden kann! Vertrauen in diesen schwierigen Zeiten bewährt sich, wenn wir Europäer miteinander sprechen und uns persönlich ins Gesicht sehen können. Die Bad Homburger sind stolz, eine wunderbare Stadt wie Dubrovnik als Freund zu haben“, sagte Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Dubrovniker Stadtparlaments die Vertreter kroatischer Gemeinschaften sowie deutsche und kroatische Politiker, Diplomaten und Personen des öffentlichen Lebens aus Europa und der ganzen Welt



Die amtierende Landwirtschaftsministerin Kroatiens, Marija Vuckovic, trägt sich ins Goldene Buch der Stadt ein. Foto: a.ber

begrüßte. Die amtierende Landwirtschaftsministerin Kroatiens, Marija Vuckovic, trug sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Gewinner des diesjährigen Kroatischen Heimatpreises, die sowohl von einer Jury als auch durch Leserwahl der Leser von „Vecernji list“ ausgewählt wurden, waren zahlreiche bekannte Profi- und Amateursportler der kroatischen Diaspora, Musiker, Schauspieler und Unterhaltungskünstler, erfolgreiche kroatische Gemeinschaften aus ganz Europa sowie Personen und herausragende Projekte von Auslands-Kroaten, darunter die Fußballspielerin Ana Maria Markovic (Grasshopper Zürich), die Bundesligaspieler Josko Gvardiol (RB Leipzig) und Andrej Kramaric (TSG 1899 Hoffenheim), der populärste Amateur-Sportler der Diaspora, Manuel Bodrozic (Kickboxen), und Sportmannschaften wie SV Croatia Griesheim und Croatia Stuttgart, die Sänger Katarina Mihaljevic und Darko Capo sowie die Musikgruppe „Filiae Croatiae“ und die Schauspieler Ante Brekalo und Stela Katic; auch das Model Ana Martinovic und die Tänzerin Laura Amalija Zelizj sowie erfolgreiche kroatische Gemeinschaften und Kulturgemeinschaften wurden geehrt. Für die Förderung von Heimatsprache und Kultur wurde der Kroatische Unterricht Mainz ausgezeichnet, Autoren und Redakteure wurden ebenso prämiert wie Forschungsprojekte einer Gruppe amerikanischer Forscher kroatischer Abstammung. Zur „Person des Jahres“ wurde der kroatische Humanitärarbeiter Cedo Paic aus den Niederlanden gewählt. Zahlreiche prominente und politische Vertreter Bad Homburgs feierten mit.



Kroaten aus aller Welt treffen sich bei der 16. Verleihung des Kroatischen Heimatpreises im Kurhaus und feiern auch mit den Vertretern der Partnerstädte Dubrovnik und Bad Homburg deren Jubiläen. Foto: a.ber

Musical an Fronleichnam

Bad Homburg (hw). Die katholische Kirchengemeinde St. Johannes feiert an Fronleichnam, Donnerstag, 16. Juni, um 9.30 Uhr einen Gottesdienst im Schwesternhaus, musikalisch bereichert von einer Projektband. Danach schließt sich die Prozession über drei Altäre an, der liturgische Abschluss ist in der Pfarrkirche. Ab 11.30 Uhr geht es im Hof des Schwesternhauses mit einer Agape weiter. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ab 14 Uhr wird

es Kinderspiele geben, die Bücherei wird geöffnet sein und einen Bücherflohmarkt anbieten. Besonderer Höhepunkt soll das Kindermusical „1000 Farben hat die Welt“ von und für Kinder sein, das die Kolpingfamilie um 15 Uhr präsentiert. Die Zuschauer erleben mit, wie die üblen Egalas alle Farben auf der Welt klauen wollen. Das Musical ist von Reinhard Horn, Rita Mölders und Dorothe Schröder und im Kontakte Musikverlag erschienen.

Fliegende Hüte zum Start in einen neuen Lebensabschnitt

Bad Homburg (fch). Mit strahlendem Lächeln, leuchtenden Augen und voller Elan warfen 17 Oberstufenschüler der accadis International School Bad Homburg ausgelassen ihre „Caps“ in die Luft. Grund zur Freude hatten die 17 erfolgreichen Absolventen des International Baccalaureate-Diplomprogramms, kurz IB-Diplomprogramm, auf jeden Fall. Sie erhielten im Beisein ihrer Familien und Freunde ihre High School Diploma-Urkunden überreicht.

Durch das IB-Diplomprogramm wurden die Schüler in der accadis ISB-Oberstufe mit einem anspruchsvollen, voruniversitären Kursangebot optimal auf selbstständiges, wissenschaftliches Arbeiten und ein Studium an internationalen Universitäten vorbereitet. Bei den 17 Absolventen handelt es sich um den fünften Jahrgang des International Baccalaureate-Diplomprogramms an der Schule.

In der festlich mit schwarzen, weißen und goldenen Luftballons sowie Blumen geschmückten Sporthalle nahmen die Absolventen außer ihren Diplomen die Glückwünsche von Schulleiterin Janina Sparks, ihrem Klassenlehrer Greg Cassidy und Professor Christoph Kexel, dem geschäftsführenden Gesellschafter der accadis International School Bad Homburg, entgegen. Zudem standen die Lehrkräfte und Mitarbeiter aus der Verwaltung Spalier und applaudierten.

Zum Programm an diesem bedeutenden Tag, der für die Absolventen zugleich der Beginn eines neuen Lebensabschnitts ist, gehörten musikalische Beiträge und Festreden. Professor Kexel sagte nach seiner Begrüßung: „Ein Abschluss ist immer ein Erfolg. Lernen unter Pandemiebedingungen war eine Herausforderung für Schüler, Lehrer und Eltern. Heute ist Ihr Tag, Sie haben es geschafft. Die letzten zwölf Jahre waren keine Vorbereitung für heute, sondern auf das Leben, das jetzt erst richtig mit dem Hütewerfen losgeht. Verwirklichen Sie Ihre Pläne, greifen Sie dabei auf das zurück, was Sie hier gelernt haben, und hören Sie nie auf zu lernen.“

Beim IB-Diplomprogramm wählen die Oberstufenschüler Leistungs- und Grundkurse aus bis zu sechs Aufgabengebieten wie Sprache und Literatur, Individuum und Gesellschaft, Mathematik, Künste, Naturwissenschaften und Spracherwerb. Und sie erzielen mit der Hochschulreife einen dem Abitur äquivalen-



Professor Dr. Christoph Kexel führt mit Schulleiterin Janina Sparks den Einzug der Abiturienten in die festlich geschmückte Sporthalle an. Foto: fch

ten Abschluss, der sie zum Studium in Deutschland und weltweit berechtigt. Zu den Gratulanten gehörten auch Schulleiterin Janina Sparks und Klassenlehrer Greg Cassidy. Sie betonten, dass sie sich über das Vertrauen, das die Schüler und ihre Eltern der Schule entgegenbringen, freuen. „Einen der Absolventen begleiten wir mittlerweile seit fast 14 Jahren. Zwei weitere Absolventinnen kamen 2009 und 2012 zu uns“, sagte Janina Sparks stolz. Musikalisch umrahmt wurde die Feier mit Beiträgen von Absolventin Cosima Crecelius am Klavier und Dr. Stefan Wolkenfeld, Secondary School Coordinator, auf der Querflöte. Spontan ergriff Absolventin Jennifer das Mikrofon und sang das Lied „Night Changes“ von „One Direction“. Zum Programm gehörte auch ein Rückblick in Bildern auf zwölf Jahre Schulzeit, der Erinnerungen weckte. Mit ihrer humorvollen Absolutenrede brachten Sofia und Andrés das Publikum zum Lachen. Am 10. Juni steht mit dem Abschlussball ein weiterer Höhepunkt für die Absolventen an. Dann werden sie alle nochmals festlich gekleidet mit Sekt auf ihren Abschluss, die Schulzeit und den weiteren Lebensweg anstoßen.



Voller Stolz und Freude werfen die Absolventen die Hüte hoch in die Luft. Foto: accadis

Verbrechen, Versagen, Vertuschung

Hochtaunus (how). Er nennt es eine „Zäsur in der Kirchengeschichte“. Der Historiker Professor Dr. Thomas Großbölting legt Mitte Juni die erste komplexe Studie zur Geschichte des sexuellen Missbrauchs in der deutschen katholischen Kirche vor. „Die schuldigen Hirten. Geschichte des sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche“ (Verlag Herder, Erscheinungstermin 13. Juni) heißt das Buch, in dem der Wissenschaftler ein erschütterndes Gesamtbild von Verbrechen, Versagen und Vertuschung zeichnet.

Die Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus und Main-Taunus (KEB) lädt ein, am Dienstag, 14. Juni, um 18 Uhr die Ergebnisse der Studie zu diskutieren und einen Ausblick auf die Zukunft zu wagen. In dem Online-Gespräch sind außer dem Buchautor weitere Gäste: Johanna Beck (DBK-Betroffenenrat), Dr. Johannes zu Eltz (katholischer Stadtdekan Frankfurt) und Dr. Carsten Söling (Bischöflicher Beauftragter für die Implementierung des MHG-Folgeprojektes „Betroffene hören – Missbrauch verhindern“ im Bistum Lim-

burg). Es wird um die Frage gehen, wie ein System aus Klerikerkirche und Kumpanei schwerste Vergehen heruntergespielt, verschwiegen und verschleiert hat. Wie kann man dem Leid der Betroffenen gerecht werden, was erwarten diese Menschen, die oftmals lebenslang traumatisiert sind? Es gilt, konkrete Hilfe und Unterstützung zu geben – wie muss diese aussehen? Und wie werden solche Verbrechen künftig verhindert? Ganz konkret soll es auch darum gehen, welche Schritte das Bistum Limburg diesbezüglich eingeleitet hat und wie es hier weitergeht.

Die KEB nutzt das Videokonferenztool „Zoom“ (<https://zoom.us>). Benötigt wird eine stabile Internet-Verbindung für PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer rechtzeitig vorab einen Link zum Online-Gespräch. Anmeldung per E-Mail an keb.hochtaunus@bistumlimburg.de oder unter Telefon 069-8008718470. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Moderation der Veranstaltung übernimmt Meinhard Schmidt-Degenhard.

Von A bis Z durch Homburg

Bad Homburg (hw). Für Dienstag, 14. Juni, um 19.30 Uhr lädt Heidi Delle zu ihrem Vortrag „Bad Homburg von A-Z“ in das Kurhaus ein. Der Eintritt ist frei.

www.gartengestaltung-gs.de

- Wir gestalten für Sie Ihren Garten!
- Pflaster, Platten und Natursteinbeläge nach Ihren Wünschen!
- Zäune und Einfriedungen!
- Bepflanzungen
- Dachbegrünung und Teichbau!
- Pflegearbeiten!

GS Gartengestaltung Georg Schmidt
61381 Friedrichsdorf
Tel. 0171 / 379 59 38
E-Mail: geherschmidt@t-online.de

Sicherer Zugang zum Festplatz

Bad Homburg (js). Bestens aufgeräumt kommt die Baustelle außerhalb des Zauns daher, Grund zur Klage gibt es nicht mehr. Zugang und Zufahrt zum Festplatz am Heuchelbach von Norden aus über die Wiesbadener Straße und die Schwalbacher Straße sind in geordneter und ungefährdeter Art möglich, zumindest außerhalb der Arbeitszeiten derjenigen, die sich hier auf dem Baufeld tummeln. So präsentierte sich jedenfalls am Tag nach der jüngsten Stadtverordnetenversammlung die Einfahrt zum Festplatz, die zuletzt durch Bauarbeiten und Baufahrzeuge in der jüngsten Vergangenheit oft stark beeinträchtigt war. Ein Antrag der Bürgerliste Bad Homburg (BLB) musste daher nicht diskutiert werden, das Parlament folgte ohne Diskussion einem Beschlussvorschlag aus dem Mobilitätsausschuss. Dieser hatte festgestellt, dass die Verwaltung bereits im Sinne der BLB gehandelt hatte, der Antrag damit erledigt sei. Abgestimmt wurde im Ausschuss dennoch, mit acht gegen drei Stimmen wurde der Urantrag der BLB mehrheitlich abgelehnt. „Der Zustand des Platzes ist an dieser Stelle unerträglich“, hatte die BLB Ende April befunden.

Grobe Schlaglöcher im Dutzend, die Zufahrt ständig durch Baufahrzeuge und Bauarbeiten „stark beeinträchtigt“, Fahrradfahrer, die sich dadurch gefährdet fühlen, die Einfahrt zur Hälfte durch Bauschutt belegt und durch einen Zaun eingeschränkt. „Die Zufahrt zum Parkplatz ist dauerhaft sichergestellt“, heißt es nun von Verwaltung und Mobilitätsausschuss, „die Zufahrt ist nicht durch den dortigen Lagerplatz gefährdet.“ Die Sanierung der Schlaglöcher sei bereits veranlasst und wurde zum Teil wohl auch schon ausgeführt. Nur kleine Pfützen wiesen am Freitag auf noch im Bodenbelag vorhandene Unebenheiten hin. Die Bauleitung soll während der weiteren Arbeiten auf dem Festplatz die Abfuhr per Stichprobe kontrollieren. Auch damit entspricht die Verwaltung einem Begehren der BLB. Zustände wie zuletzt sollen nicht wieder vorkommen. Die aktuelle Firma wird daher auch den Nachunternehmer und deren Lastwagenfahrer auf die besondere Situation hinweisen und informieren. So steht es geschrieben, und so soll es befolgt werden.



Zugang und Zufahrt zum Festplatz am Heuchelbach sind wieder gefahrlos möglich. Foto: js

Kriegsvölkerrecht als Vortragsthema

Bad Homburg (hw). Der Lions Club Bad Homburg Kaiserin Friedrich lädt für Montag, 13. Juni, um 19.30 Uhr zum Vortrag „Das Kriegsvölkerrecht und die Kriegsgefangenenpolitik der Wehrmacht 1939-1945“ von Dr. Jörg Osterloh in das Steigenberger Hotel Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 69-75, ein.

Der Vortrag vermittelt nicht nur Informationen zum internationalen Kriegsvölkerrecht, sondern auch zur damaligen Praxis der Behandlung von Kriegsgefangenen. Derzeit erfolgen erschreckende Handlungsweisen gegenüber den um ihre Freiheit kämpfenden Menschen in der Ukraine. „So hat das Thema dieser lange geplanten Veranstaltung seit Beginn von Putins Angriffskrieg gegen die Ukraine aktuelle Brisanz bekommen“, so der Lions Club. Der Eintritt ist frei, Spenden für soziale Projekte des Clubs sind willkommen. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an ek@ekglobalservice.de.

handlung von Kriegsgefangenen. Derzeit erfolgen erschreckende Handlungsweisen gegenüber den um ihre Freiheit kämpfenden Menschen in der Ukraine. „So hat das Thema dieser lange geplanten Veranstaltung seit Beginn von Putins Angriffskrieg gegen die Ukraine aktuelle Brisanz bekommen“, so der Lions Club. Der Eintritt ist frei, Spenden für soziale Projekte des Clubs sind willkommen. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an ek@ekglobalservice.de.

Degussa

GOLD UND SILBER.

BARES FÜR WAHRES.

MACHEN SIE DEN KOSTENLOSEN GOLDSCHMUCK-CHECK.*

Prüfen Sie den Wert Ihrer Gold- und Silberschmuckstücke. Jeden Donnerstag in Ihrer Niederlassung Frankfurt.

DEGUSSA-ANKAUF.DE

* Ohne Terminvereinbarung möglich. Maximal 10 Schmuckstücke pro Kunde. Edelsteine können nicht bewertet und angekauft werden.

Degussa Goldhandel GmbH · Kettenhofweg 25 · 60325 Frankfurt
Telefon: 069 860068-100 · E-Mail: frankfurt@degussa-goldhandel.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

11. bis 17. Juni 2022

Widder



21.3.–20.4.

Stier



21.4.–20.5.

Zwilling



21.5.–21.06.

Krebs



22.6.–22.7.

Löwe



23.7.–23.8.

Jungfrau



24.8.–23.9.

Versuchen Sie zunächst, Ihre Verpflichtungen zu erledigen. Danach können Sie sich Ihren Vergnügungen hingeben und mit Ihrem Partner die traute Zweisamkeit genießen.

Ein Wort gibt das andere und schon sehen Sie sich in den schönsten Streit verstrickt. Sie sollten schnell die Notbremse ziehen, Sie haben doch Besseres zu tun!

Eine Gruppe, der Sie sich angeschlossen haben, hat einen Kurswechsel vorgenommen und verfolgt plötzlich andere Ziele. Doch sind die noch interessant für Sie?

Machen Sie sich nichts aus kleinen Rückschlägen: An denen wachsen und reifen Sie nur. Die Zeichen, dass Sie am Ende doch erfolgreich sein werden, mehren sich unterdessen.

In einer bestimmten Angelegenheit sollten Sie sich ein wenig kooperativer zeigen, denn Sie werden in Kürze selbst auf die Hilfsbereitschaft anderer angewiesen sein.

Eigentlich hatten Sie die ganze Sache anders geplant, als sie sich nun entwickelt hat. Machen Sie also aus der Not eine Tugend und engagieren Sie sich für das neue Ziel.

Waage



24.9.–23.10.

Skorpion



24.10.–22.11.

Schütze



23.11.–21.12.

Steinbock



22.12.–20.1.

Wassermann



21.1.–19.2.

Fische



20.2.–20.3.

SIMPLIFY GROUP

EMPFANGSDIENSTLEISTUNGEN & GEBÄUDEREINIGUNG

Hausmeisterservice, Technische Anlagen Überprüfung, Grünanlagenpflege, Glas- und Rahmenreinigung, Treppenhausreinigung, Büro- und Praxisreinigung uvm.

Ihr Partner rund ums Haus

Wir betreuen privat und gewerbliche Kunden
T: 0 61 95 / 677 09 0 • M: info@simplifygroup.de
Siemensstraße 5, 65779 Kelkheim

WaDiKu

Entrümpelungen von A–Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Kronberger Bote

Königsteiner Woche

Kelkheimer Zeitung

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Bad Sodener Woche

IMPRESSUM

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:

Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:

Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung:

Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage:

40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 27 vom 1. Januar 2022

Druck:

Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

			4	6			2	8
	6				9	1		
		1						4
6		5					7	2
			7	2	5			
2	3					4		5
4						5		
		8	9				4	
5	7			4	3			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	3	5	9	1	6	8	4	2
4	9	1	2	8	3	7	6	5
8	2	6	5	7	4	9	1	3
3	8	7	4	9	1	2	5	6
9	5	2	6	3	7	4	8	1
1	6	4	8	2	5	3	7	9
6	4	8	3	5	9	1	2	7
2	7	9	1	6	8	5	3	4
5	1	3	7	4	2	6	9	8

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Ein Chor speziell für junge Leute

Hochtaunus (how). Fast 80 Chöre gibt es im Sängerkreis Hochtaunus: Chöre für Kinder, für Jugendliche, für Erwachsene und für Senioren. Aber trotz der Vielzahl fehlt im Hochtaunuskreis etwas ganz Spezielles: ein Chorangebot für junge Leute im „Twenalter“. In den etablierten Erwachsenenchören singen meist Sänger ab 40 Jahren, nur selten findet man dort die „Millenials“. Junge Menschen in den 20ern wollen offensichtlich nicht so gern mit ihren „Eltern oder Großeltern“ ihre Freizeit verbringen. Der Sängerkreis Hochtaunus möchte auch dieser Altersgruppe ein attraktives Angebot machen und gründet daher einen Chor für Sänger zwischen 18 und 30 Jahren.

Für die Chorleitung konnte der renommierte Chorleiter Jochen Stankewitz gewonnen werden. Er hat für den Start Songs von George Ezra bis Louis Armstrong ausgesucht. Je nach Resonanz soll sich der Chor auch in Zukunft in den Genres Pop, Jazz und Rock tummeln. Die dreistündigen Proben finden am Wochenende etwa alle vier Wochen statt. Beginn ist am 26. Juni von 15 bis 18 Uhr in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße. Weitere Infos und Termine sowie die Anmeldung gibt es im Internet unter www.saengerkreis-hochtaunus.de. Es muss nicht vorgesungen werden. Bis Ende des Jahres können die „Twens“ beitragsfrei singen.

Philipp: Die Ursel ist überhaupt nicht ansprechbar, derzeit. Ich verstehe das gar nicht. Sie ist doch sonst so kommunikativ und hat immer und überall ihren Senf dazugeben.

Ursel: Was du erzählst, Philipp. Ich habe natürlich meinen Senf auch jetzt dazugeben. Und zwar zu den Grillwürsten auf meinem geliebten Brunnenfest. Ohhja, Brunnenfest, endlich wieder Brunnenfest, ich kann an nichts anderes mehr denken. Morgen beginnt das Fest der Feste.

Fritz: Jetzt mal gaaaanz ruhig, Urselchen. Was glaubst du denn, was bei mir in meinem Bad Homburg alles los ist, und ich stelle mich nicht so an wie du. Am Sonntag, wird etwa der Hölderlinpreis in der Schlosskirche verliehen. Und das Fest der Feste ist ja wohl ganz klar das Laternenfest im September in Bad Homburg.

Philipp: Ich würde nie so ein Theater um eine tolle Festivität in Friedrichsdorf machen wie ihr beide, und dort startet am kommenden Mittwoch die Kul-(tour) entlang der Hugenottenstraße, wo sich verschiedene musikalische Leckerbissen an unterschiedlichen Orten präsentieren.

Ursel (singt nach der Melodie von „O du lieber Augustin“): O, du mein lieb Brunnenfest, Brunnenfest, Brunnenfest, o, du mein lieb Brunnenfest, das mir kei Ruh lässt.

Fritz: Total unzurechnungsfähig, unsere Heilige. Dabei gibt es noch soviel Besseres zu verkünden: Das Feldberghaus auf dem Feldberg wird heute endlich mit großer Terrasse eröffnet. Außerdem gibt es eine von den Service Clubs organisierte

Oldtimer-Benefiz-Rallye durch den Taunus für gute Zwecke. Start ist an der Central Garage.

Ursel (singt weiter, jetzt eine etwas wackelige Version von Tina Turners „The Best“): You're simply the Best, better als der ganze Rest, better als irgendein, irgendein anderes Fest.

Philipp: Es geht also immer noch ums Brunnenfest. Kannst du nicht mal die Kassette wechseln, Ursel?

Fritz: Ich kann weiterhin dagegenhalten. Am Freitag wird die Volksternwarte im Peter-Schall-Haus eröffnet. Da kann dann das ganze Volk Sterne gucken gehen.

Ursel (trällert diesmal DJ Ötzi): Ein Stern, der deinen Namen trägt, hoch am Himmelszelt, den schenk ich dir zum Brunnenfest...

Philipp: Hört denn die Frau überhaupt nicht mehr auf mit ihrem Brunnenfest? Was sollen wir da noch entgegenn, Fritz?

Fritz: Da müssen wir nur Farbe bekennen, Philipp. Morgen bei der Demonstration durch Bad Homburg gegen Rassismus. „Laut und Bunt“ heißt das Spektakel, und genauso soll es auch sein mit Konfetti und Musik von der Schlossgarage bis zum Gambrinus, wo anschließend eine Fete gefeiert wird.

Ursel: Super Idee! Einen Rave durch die Straßen Bad Homburgs anlässlich des farbenfrohen Brunnenfests und seiner Multikultur (erhebt die Stimme mit „Hyper, Hyper“ von Scooter): I want to see you sweat, ich hab gesagt, ich will euch schwitzen sehn, yeah! Hyper, Hyper auf'm Brunnenfest!

DAS WETTER AM WOCHENENDE

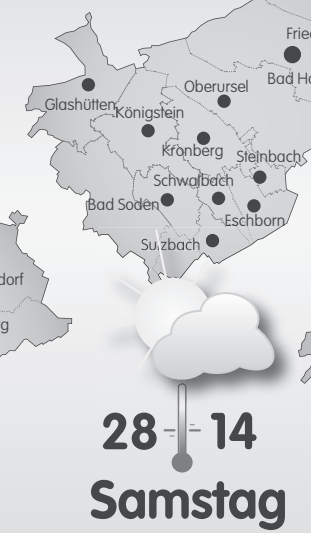
Freitag

24 – 10



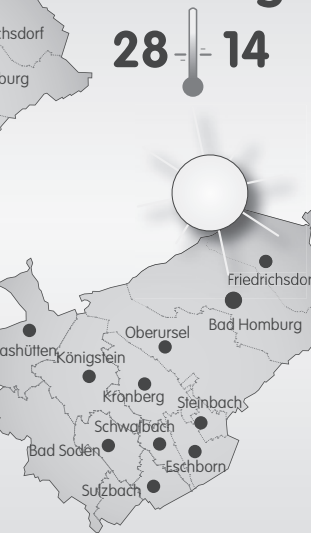
Sonntag

28 – 14



Samstag

28 – 14



Im Fokus: Der Pionier der gärungslosen Fruchteverwertung

Bad Homburg (a.ber). Unverkaufte Äpfel und Birnen auf dem Heimweg vom Markt in den Straßengraben kippen? Fruchtsaft, der nicht haltbar ist und nach zwei Tagen schon eklavorengoren schmeckt, literweise in den Ausguss schütten? Für viele Obstbauern war das Anfang des 20. Jahrhunderts bittere Realität – das Obst wuchs im Überfluss, der Verwertung ihrer Ernte waren enge Grenzen gesetzt, die Preise für Obst sanken immer tiefer. Josef Baumann (1877-1963) schuf Abhilfe.

Dem studierten Pomologen und Obstbaulehrer, der sich seit 1912 zum berühmten deutschen Pionier der gärungslosen Fruchterverwertung entwickelte und damit nicht nur den Obstbauern half, sondern mit der Erfindung eines „Saft-Apparats“ und einer großen Forschungs- und Lehranstalt das Dörfchen Ober-Erlenbach in den 1940er-Jahren zum „Mekka der Süßmost- und Fruchtsaft-Industrie“ werden ließ, ist eine neue Dauerausstellung in der Heimatstube Ober-Erlenbach gewidmet. Für Samstag, 11. Juni, um 15 Uhr lädt der Geschichtsverein zur Eröffnungsfeier seiner Ausstellung in das Museum in Ober-Erlenbach ein. Aufgereiht stehen die Original-Saftflaschen „Erlenbacher“ – Johannisbeere, Sau-



Die neue Dauerausstellung im Ober-Erlenbacher Heimatmuseum über Josef Baumann, den deutschen Pionier der gärungsfreien Obstsaftgewinnung, hier präsentiert von Torsten Martin und Felicitas Hartmann von Verein Heimatstube Ober-Erlenbach, ist ein wichtiges Stück deutscher und europäischer Industriegeschichte. Foto: a.ber

Buchskulpturen in der Galerie Artlantis

Bad Homburg (hw). „Raum greift aus uns“ heißt die neue Ausstellung in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, die am Freitag, 10. Juni, um 20 Uhr mit einem Fest eröffnet wird. Zu sehen sind die Buchskulpturen von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries bis 3. Juli. Das Eröffnungsfest gestaltet musikalisch die Flötistin Katrin Heller, die Laudatio hält Gregor Maier, Leiter des Fachbereichs Kultur des Hochtaunuskreises. Die Kunstwerke sind freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 18 Uhr zu sehen.

Karten für die Preisverleihung

Bad Homburg (hw). Die Stadt Bad Homburg lädt für Sonntag, 12. Juni, zur Verleihung des Hölderlin-Preises in die Schlosskirche ein. Ausgezeichnet wird die Schriftstellerin Monika Rink, der Förderpreis geht an die Autorin Yulia Marfutova. Für die musikalische Umrahmung sorgen Solisten der Hölder-Musical-Crew aus Lauffen und Schülerinnen des Chors der Humboldt-Schule. Für die festliche Veranstaltung, die um 11 Uhr beginnt, gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Tageskasse noch Karten zum Preis von acht Euro.

SPD wählt neuen Vorstand

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 10. Juni, um 19 Uhr beginnt in der Erlenbachhalle die SPD-Jahreshauptversammlung. Auf der Tagesordnung stehen außer den Vorstandsneuwahlen auch Berichte und ein Beitrag des hessischen SPD-Generalsekretärs Christoph Degen.

erkerische, Quitte, Zwetschgen-Nektar und Tomatensaft –, die originalen Fink'schen Mostfässer für Süßmostaufbereitung prangen frisch gereinigt gegenüber der großen Baumann'schen Entkeimungsglocke zur Pasteurisierung und Homogenisierung vom Fruchtsaft. An den Wänden hängen alte Fabrikschilder und Stäbe mit Bezeichnungen für einzelne Obstsorten, neue Stellwände mit Informationstafeln berichten in Text und alten Bildzeugnissen über den „Vater des Fruchtsafts“ : Josef Baumann, der 1927 nach Ober-Erlenbach kam. Er forschte und lehrte zur Fruchtsaferherstellung, entwickelte seine Versuchsanstalt nebst Süßmost-Betrieb mitten im Ort zur Lehranstalt für den Lehrberuf „Süßmoster“ weiter und gründete 1957 schließlich noch die „Zentralschule für Lehrlinge des Süßmostgewerbes“ in Bad Homburg, die Lehrlinge aus ganz Deutschland und anderen Ländern anzog. Baumann wird in der neuen Dauerausstellung umfassend und unterhaltsam gewürdigt.

Die Ehrenamtlichen des Vereins Heimatstube Ober-Erlenbach haben die zwei Jahre Zwangspause durch die Coronapandemie genutzt, um die alte Heimat-Ausstellung abzuräumen, zu renovieren und auf 63 Quadratmetern im 1. Stockwerk des Museums in der „Alten Schule“ nun alles Wichtige zu Josef Baumann, Originale und Kuriositäten in museumspädagogisch ansprechender Weise zu präsentieren. Unterstützt wurden sie dabei vom Hessischen Museumsverband.

Nicht nur die lehrreichen Texte und Fotos auf den Stellwänden zur Person des Fruchtsaft-



Josef Baumann (1877-1963) zog mitten in Ober-Erlenbach Obstbäume und lehrte junge Menschen ab den 1930er-Jahren den Beruf des „Süßmosters“. Repro: a.ber

Repro: a.ber

Pioniers und seiner Mitarbeiter und der Entwicklung der deutschen Fruchtsaft-Forschung sind hochinteressant: Wer weiß schon, dass die Entwicklung von gärungsfreiem Obstsaft maßgebliche Impulse durch die Abstinenzler-

Bewegung bekam, die ab 1880 die vielen durch die Industrielle Revolution verelendeten Alkoholiker ins Visier nahm, die literweise zu Alkohol vergorene Obstsäfte tranken? Es sind vor allem die vielen originalen Apparate, technischen Geräte und Besonderheiten, die die Ausstellung prägen.

Felicitas Hartmann vom Verein Heimatstube erinnert sich noch an das Ausschneiden Erlenbacher Fruchtsäfte in kleinen Fläschchen zwischen 1963 und 1974 auf Flügen der Lufthansa, an den Geruch der Mostherstellung im Ort und wie ihre Familie Obst bei der von den Erlebächern so genannten „Früchteverwertung“ anlieferte. Das Fabrikgelände wurde 1997 von der Stadt Bad Homburg abgerissen. Ein Jahr zuvor habe der gerade gegründete Geschichtsverein „in einer Heldentat“ viele Dokumente und Objekte vom Gelände des Süßmost-Betriebs von Josef Baumann gerettet, so Felicitas Hartmann – ein wertvolles Stück Industrie- und Lehrgeschichte Deutschlands, das nun repräsentativ in der Ober-Erlenbacher Heimatstube ausgestellt wird.

Die feierliche Eröffnung der Dauerausstellung „Josef Baumann“ ist am Samstag, 11. Juni, um 15 Uhr in den Räumlichkeiten der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9. Das Museum ist jeden 1. Sonntag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet (außer in den Schulferien) und nach Vereinbarung. Führungen, auch für Schulklassen und Gruppen, können bei Felicitas Hartmann (Telefon 0162-5186544) oder Torsten Martin (Telefon 0176-87911758) angemeldet werden.

FREITAG
10.
JUNI

**FEIERABEND-
SHOPPING**
FREITAG BIS 21 UHR

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher
Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

20%
AUF ALLES

ohne Wenn
und Aber *1

Nur gültig im Einrichtungshaus

Entdeckt jetzt die
Outdoor-Trends 2022
auf unserer
Aktionsfläche!

*1 Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto, Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig am 10.+11.06.2022. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neukäufe am 10.+11.06.2022.

Rabatt am 10.+11.06.2022 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels
GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

BIS ZU

72 *2

MONATE ZINSFREI

0% Finanzierung
ohne Anzahlung

Shopp dich glücklich auf

porta.de   

• Lieferung nach Hause
• Abholung per Click & Collect



Beschluss im Stadtparlament: Die Stadt wird das geschichtsträchtige Waldenserhaus mit Hof nun doch nicht kaufen. Foto: js

Rückzug vom Kauf des Waldenserhauses beschlossen

Bad Homburg (js). Die Kirche bleibt im Dorf, aber das letzte Haus der Waldenser, sozusagen das einzige verbliebene Haus der Dorfgründer, kann nun im freien Verkauf erworben werden. Das Stadtparlament hat final beschlossen, den „Rückzug vom Kauf des Waldenserhauses“ in die Wege zu leiten. Dafür votierten nach überraschend öffentlicher Diskussion in namentlicher Abstimmung alle Abgeordneten von CDU, SPD und Bürgerliste BLB. Die Grünen, die den Rückzug vom Rückzug beantragten, FDP und der fraktionslose Peter Braun konnten das geschichtsträchtige Haus mit Hof nicht retten. Noch vor einem halben Jahr sollte das Geschäft unmittelbar umgesetzt werden, dann kam der Haushaltsschock mit im Stadtsäckel fehlenden 40 Millionen Euro, nun der Rückzug. Es geht um 300 000 Euro, dieser Preis war für das kleine Häuschen auf kleinem Grund aufgerufen, die Rede ist von rund 200 Quadratmetern. Eingequetscht an drei Seiten von anderer Wohnbebauung, an der Frontseite führt die Dornholzhäuser Straße vorbei. Weil es ein stadthistorisch bedeutendes (leerstehendes) Haus ist, wollte die Stadt es erwerben, daraus könnte ein schönes Heimatmuseum mit Raum für den Geschichtsverein werden, das war die Idee. Dornholzhäuser sei da bisher gegenüber den anderen Stadtteilen „hinten runtergefallen“, so FDP-Sprecher Philipp Herbold. Sein Vorschlag zur Güte: „Erwerben, Chance nutzen, die 300 000 Euro sanieren den Haushalt auch nicht.“ Man müsse nicht sofort sanieren, das sei nicht nötig, aber „wir können nur jetzt etwas für die Waldenser tun“, die Aufforderung zum Kauf wurde auch aus dieser Richtung an die Stadt herangetragen. Einig hingegen die Front derjenigen, die aus dem Projekt aussteigen wollen, die Koalition aus CDU und SPD hatte das im Fachaus-

schluss initiiert, die BLB, namentlich Armin Johnert, sonst meist kein Freund der Koalitionsideen, stimmte zu. „Alle gönnen Dornholzhäuser ein Heimatmuseum, ein Ja dazu jetzt wäre rein populistisch, die letzten 60 bis 70 Jahre hat sich niemand dafür interessiert“, so Johnert, selbst Dornholzhäuser Bürger. Zum Heimatmuseum wollen auch CDU, BLB und SPD weiter stehen, ohne Zeitdruck und trotzdem vielleicht sogar mit dem Waldenserhaus als Basis, obwohl Tobias Ottaviani (SPD) mahnte, dass eine Sanierung des kleinen Häuschens das „Mehrfache“ des Kaufpreises verschlingen werde. Kaum einer glaubt an einen schnellen Verkauf, zumal der Denkmalschutz die Hand darauf habe und man mit reichlich einschränkenden und gleichzeitig herausfordernden Auflagen kalkulieren müsse. „Da passiert in den nächsten Jahren nichts“, unkte Clemens Wolf (CDU), bei besserer Finanzlage könne die Stadt erneut als potenter Kaufinteressent auftreten. Bis dahin könnten schon mal von Bürgern initiierte Spendenaktionen oder Crowdfunding für ein finanzielles Gerüst sorgen, wahlweise für einen möglichen Ankauf oder für die Sanierung des Waldenserhauses. Ein wichtiges Wort sagte Peter Braun zum Schluss: „Die Stadt hat die Pflicht, zum Erhalt beizutragen.“ Denn Dornholzhäuser wurde einst durch waldensische Glaubensflüchtlinge aus dem Piemont gegründet, um 1700 fanden sie unter dem reformierten Landgrafen Friedrich II. in Hessen-Homburg Zuflucht. Etwa 30 Familien bauten in der Folge an der heutigen Dornholzhäuser Straße einstöckige giebelständige Häuschen mit einem Nutzgarten dahinter, 1726 konnten sie ihre noch heute schmutzige Kirche einweihen. Die steht ein paar Meter weiter unten auf der anderen Straßenseite.

Krankenstand sinkt minimal

Hochtaunus (how). Der Krankenstand unter den Versicherten der AOK Hessen im Hochtaunuskreis ist 2021 im Vergleich zum Jahr davor von 4,7 auf 4,6 Prozent sachte gesunken. Bundesweit lag er bei 5,4 Prozent. Das zeigt der aktuelle Gesundheitsbericht der AOK. Die AOK-versicherten Arbeitnehmer waren 2021 im Durchschnitt 16,8 Tage krankgeschrieben. Der Anteil der Mitglieder, die sich einmal oder mehrfach krankmeldeten, betrug 47,7 Prozent. Im Jahr 2020 lag dieser Wert bei 48,1 Prozent. Die durchschnittliche Krankheitsdauer pro Fall lag bei 11,7 Kalendertagen. Dies entspricht einer Veränderung gegenüber dem Vorjahr von -5,6 Prozent. Die Branche Energie/Wasser/Entsorgung/Bergbau hatte mit 7,9 Prozent den höchsten Krankenstand bei den AOK-Mitgliedern. Der niedrigste Wert war im Wirtschaftszweig Land- und Forstwirtschaft mit 2,9 Prozent festzustellen. Die Krankheitsarten mit den höchsten Anteilen an allen Arbeitsunfähigkeitsfällen waren: Atemwege mit einem Anteil von 17,4 Prozent, Muskel/Skelett mit 15,1 Prozent, Verletzungen mit 7,5 Prozent und Verdauung mit 6,5 Prozent. Krankheitsbedingte Fehlzeiten sind sowohl für Betriebe und Verwaltungen als auch für Krankenkassen und die Volkswirtschaft insgesamt mit erheblichen Kosten verbunden. Nach Schätzungen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin betrugen die volkswirtschaftlichen Kosten durch Arbeitsunfähigkeit im Jahr 2020 etwa 144 Milliarden Euro. Neben diesen finanziellen Aufwendungen haben Fehlzeiten für Unternehmen und deren Mitarbeiter besondere organisatorische, soziale und persönliche Belastungen zur Folge. Mit ihrem großen Mitgliederbestand trägt die AOK einen erheblichen Anteil der Verantwortung für Gesundheit und Leistungsfähigkeit der erwerbstätigen Menschen.

len an allen Arbeitsunfähigkeitsfällen waren: Atemwege mit einem Anteil von 17,4 Prozent, Muskel/Skelett mit 15,1 Prozent, Verletzungen mit 7,5 Prozent und Verdauung mit 6,5 Prozent. Krankheitsbedingte Fehlzeiten sind sowohl für Betriebe und Verwaltungen als auch für Krankenkassen und die Volkswirtschaft insgesamt mit erheblichen Kosten verbunden. Nach Schätzungen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin betrugen die volkswirtschaftlichen Kosten durch Arbeitsunfähigkeit im Jahr 2020 etwa 144 Milliarden Euro. Neben diesen finanziellen Aufwendungen haben Fehlzeiten für Unternehmen und deren Mitarbeiter besondere organisatorische, soziale und persönliche Belastungen zur Folge. Mit ihrem großen Mitgliederbestand trägt die AOK einen erheblichen Anteil der Verantwortung für Gesundheit und Leistungsfähigkeit der erwerbstätigen Menschen.

Die **Bad Homburger Woche** sucht zuverlässige Träger

Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:

In den Hessengärten/Churer Weg/Bejaiaweg

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Nach Coronapause: Awo startet durch

Bad Homburg (hw). Nach über zwei Jahren Pandemie kann die Arbeiterwohlfahrt wieder Angebote machen. Viel hat sich seither getan: Schon seit dem Jahr 2020 ist die Arbeiterwohlfahrt (Awo) mit ihrem Büro vom Alten Rathaus ein Haus weiter in die hellen Räume des neuen Vereinshauses, dem ehemaligen Feuerwehrgerätehaus, am Kirchplatz in Ober-Eschbach gezogen. Auch das Büroteam hat sich seit diesem Frühjahr verändert: „Nachdem eine Mitarbeiterin in Rente gegangen ist und eine andere sich für eine neue Aufgabe entschieden hat, haben wir mit Simone Kruczyna und Conny Cloos zwei sympathische Nachfolgerinnen gefunden“, sagt Awo-Vorsitzende Brigitte Ott. Das Büro in Ober-Eschbach ist täglich von 9 bis 12 Uhr, donnerstags von 14 bis 16 Uhr, geöffnet. Das neue Büro im Oberhof in Ober-Erlenbach, das die Awo seit diesem Jahr zusätzlich bezogen hat, ist immer freitagvormittags erreichbar. So wird nun die Seniorenberatung der Awo an zwei

Standorten in Bad Homburg angeboten. Außer der Senioren- sowie der Mutter-/Vater-Kind-Kurberatung finden alle weiteren Angebote inzwischen auch wieder statt: der Seniorentreff, das „offene Wohnzimmer“, alle 14 Tage montags ab 14 Uhr mit Vorträgen in geselliger Atmosphäre, die wöchentliche Seniorrentanz- und Seniorengymnastik, die Hausaufgabenhilfe an der Grundschule in Ober-Eschbach, die Eltern-Kind-Spielkreise, das Bastelangebot „Kreative Kids“ und vieles mehr. Für die nächste Tages-Busfahrt der Awo am 20. Juli zur Korbflechtereier nach Alheim-Sterkelshausen werden Anmeldungen angenommen. Am 20. August ist ein Flohmarkt in Kirdorf geplant. Alle Angebote sind auch für Nichtmitglieder geöffnet und auf der Homepage www.awo-bad-homburg.de zu finden. Die Awo in Ober-Eschbach ist unter Telefon 06172-41480 und in Ober-Erlenbach unter Telefon 06172-9450134 zu erreichen.



Anfang Mai hat der neu gewählte Vorstand das erste Mal in Präsenz getagt (v. l.): Brigitte Ott (Vorsitzende) Elvira Biundo (Beisitzerin), Hannelore Impfang (Kassiererin), Monika Wallrapp, Elke Barth (stellvertretende Vorsitzende) und Peter Lohs (Beisitzer). Foto: Awo

Sieben-Tage-Inzidenz steigt auf 411,7

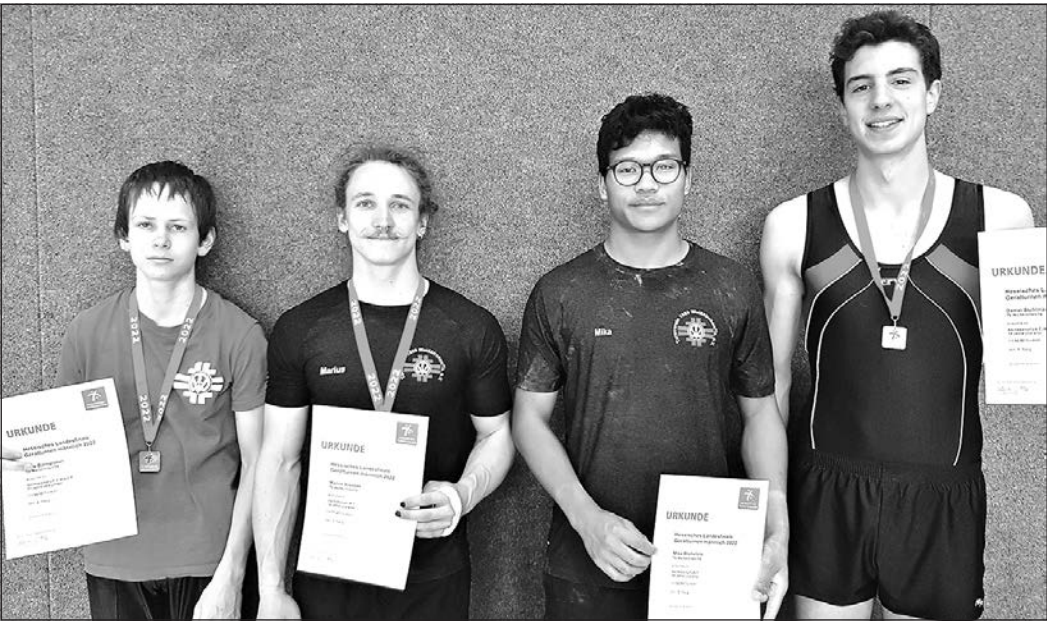
Hochtaunus (how). Laut Mitteilung des Hochtaunuskreises ist die Sieben-Tage-Inzidenz seit der vergangenen Woche leicht gestiegen. Sie lag am Dienstagabend im Hochtaunuskreis bei 411,7 Corona-Infizierten pro 100 000 Einwohner. Von den derzeit 595 aktiven Fällen wurden fünf Patienten in den Hochtaunus-Kliniken behandelt, davon keiner auf der Intensivstation. Zugleich schreitet die Immunisierung weiter voran. 207 581 Menschen waren bis Dienstag ein- und zweimal geimpft.

86 951 Bürger haben ihre dritte Impfdosis erhalten. 5103 Menschen bekamen inzwischen sogar die vierte Impfung. Bei den Haus- und Fachärzten wurden bisher insgesamt 139 616 Erst- und Zweitimpfungen, 66 096 Drittimpfungen und 5585 Viertimpfungen durchgeführt. Aufgrund der sich zurzeit entspannenden Lage erscheint die Corona-Tabelle bis auf Weiteres nicht mehr. Sobald sich die Situation verändert, finden Sie die Corona-Tabelle wieder wie gewohnt hier.

An historisch bedeutungsvollem Ort



Die Taunus Sparkasse gehört traditionell zu Bad Homburg. Seit ihrer Gründung ist sie Teil der Stadt, seit 1953 auf der Louisenstraße 60 zu Hause. Und seit Ende 2021 mit einem weiteren Standort in der Innenstadt am Start. Im stilvollen Ambiente des ehemaligen Kaiserlichen Postamts in der Louisenstraße 65 begrüßen die Private Banking- und Firmenkunden-Teams um Christof Harwardt und Frederik Zölls auf drei Stockwerken und mehr als 740 Quadratmetern ihre Kunden. Damit hat die Sparkasse ihr Beratungsangebot deutlich ausgebaut. Landrat Ulrich Krebs, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender, Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Oliver Klink, Vorstandsvorsitzender, eröffneten jetzt gemeinsam mit Kunden, Gästen und dem Team der Taunus Sparkasse das ehemalige Kaiserliche Postamt. Der guten Tradition folgend segneten Werner Meuer, Pfarrer der Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, und Andreas Hannemann, Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Erlöserkirche, die Räume und alle Menschen, die sie besuchen werden. „Wir sind gern ein Teil von Bad Homburg. Mit unserem weiteren Standort unterstreichen wir auch die hohe Bedeutung der Kreisstadt für uns als regionale Sparkasse. Und unsere Kunden können sich auf gute Gespräche an einem historisch bedeutungsvollen Ort freuen, der Geschichte und Moderne miteinander vereint“, sagt Oliver Klink. Auf dem Foto zu sehen sind (v. l.): Pfarrer Werner Meuer, Pfarrer Andreas Hannemann, Holger Bellino, Peter Löw, Alexander Hetjes, Ulrich Krebs, Markus Franz, Eberhard Schmidt-Gronenberg und Oliver Klink. Foto: Taunus Sparkasse



Erfolgreiche Hessenmeisterschaftsteilnehmer vom TV Weißkirchen (v. l.): Lars Borngräber, Marius Brenner, Mika Blohsfeld und Daniel Stuhlmann. Foto: gw

Marius Brenner (TVW) ist Hessenmeister der Turner

Hochtaunus (gw). Die Leistungsstärke der Bundesligaturner des TV Weißkirchen hat unter den Einschränkungen der Pandemie offenbar nicht sehr stark gelitten. Bei den Hessenmeisterschaften 2022 hat sich jedenfalls mit dem 27-jährigen Marius Brenner einer aus der erfolgreichen TVW-Riege in der Eichwaldhalle in Sulzbach mit 71,45 Punkten ganz souverän den Titel im Sechskampf gesichert. Brenner siegte mit mehr als vier Punkten Vorsprung vor Tobias Roth (TG Hochheim) und Janis Vogt (TG Unterliederbach), wobei Brenner am Boden (13,85) und Seitpferd (11,65) sowie den Ringen (12,85) und beim Sprung (12,30) die jeweils höchste Bewertung aller Teilnehmer erhalten hat. Mit 62,85 Punkten und Rang fünf komplettierte Mika Blohsfeld die Erfolgsbilanz der Weißkirchener, die in Sulzbach eine Art Heimvorteil hatten, weil sie dort bekanntlich ihre Wettkämpfe in der 3. Bundesliga austragen. Durch Daniel Stuhlmann, der sich im Sechskampf der Leistungsklasse 2 durchsetzen konnte, hat der TV Weißkirchen noch einen weiteren Hessenmeister-Titel in den Tausen geholt. **Sechskampf (LK1), 18 Jahre und älter:** 1. Marius Brenner (TV Weißkirchen) 71,45; 2. Tobias Roth (TG Hochheim) 67,25; 3. Janis

Vogt (TG Unterliederbach) 65,40; 4. Niklas Heuser (TV Bürstadt) 64,45; 5. Mika Blohsfeld (TV Weißkirchen) 62,85. **Sechskampf (LK2), 14 und 15 Jahre:** 1. Laurens Thies (TV Eschborn) 64,75; 2. Finn Ole Gottschalk (SGK Bad Homburg) 61,85. **Sechskampf (LK2/4 aus 6), 18 Jahre und älter:** 1. Daniel Stuhlmann (TV Weißkirchen) 44,60. **Sechskampf (LK2/4 aus 6), 17 Jahre und jünger:** 1. Johannes Keiner (TSV Allendorf/Lahn) 42,35; 3. Lars Borngräber (TV Weißkirchen) 34,50. **Sechskampf P5-P8, 15 Jahre und jünger:** 1. Slawa Sidorow (TV Dillenburg) 62,70; 6. Hagen Dröge (SGK Bad Homburg) 58,25; 7. Rudi Schallmayer (TV Weißkirchen) 58,20. **Sechskampf P5-P7, 13 Jahre und jünger:** 1. Leonard Hendrichke (TSG Münster) 62,55; 2. Ernst Konrad Hiller 61,10; 14. David Ohlig (beide TV Weißkirchen) 52,0. **Sechskampf P4-P6, 11 Jahre und jünger:** 1. Theo Schneider (TSV Allendorf/Lahn) 59,25; 4. Adam Dröge (SGK Bad Homburg) 56,60; 7. Diellon Hashani (TV Weißkirchen) 55,60. **Sechskampf P4 (4 aus 6), 9 Jahre und jünger:** 1. Niklas Wiegand (TV Ober-Ramstadt) 52,70; 3. Bruno Steffen Schröder 50,50; 8. Tim Eichhorn (beide TV Weißkirchen) 48,80.

05er: Revanche nach 30 Jahren

Bad Homburg (gw). „Revanche nach 30 Jahren“ ist am Samstag das Thema an der Bad Homburger Sandelmühle. Dort stehen sich um 17 Uhr die beiden Mannschaften der Spvgg. 05 Bad Homburg und von Rot-Weiß Essen gegenüber, die vor genau 30 Jahren das Endspiel um die deutsche Fußballmeisterschaft der Amateure bestritten haben. Zur Erinnerung: An jenem 13. Juni 1992 hatten die Bad Homburger vor 6400 Zuschauern im Essener Georg-Melches-Stadion mit 1:0 und 2:1 geführt, ehe sie in der 90. Minute den Ausgleich zum 2:2 kassiert und in der Verlängerung durch einen Handelfmeter von Lipinski mit 2:3 verloren haben. Vom damaligen Team der 05, das von Jürgen Strack trainiert

wurde, sind am Samstag unter anderem Marcus Croonen, Dirk Borkenhagen, Lothar Kall, Thomas Stoll, Frank Ziegler Folker Liebe und der damalige Kapitän Sven Müller am Ball. Vom Gegner RWE haben Frank Kurth, Roman Gschlecht, Ingo Piekenäcker und Oliver Grein zugesagt. Auch der damalige Essener Trainer Jürgen Röber wird wieder an der Seitenlinie stehen. Zum Rahmenprogramm des Revanche-Duells gehören Trikot-Versteigerungen, ein Auftritt des Teams United von Teutonia Köppern um 13 Uhr sowie das A-Jugend-Derby SpVgg 05/99 Bad Homburg – SG Ober-Erlenbach um 17 Uhr. Um 19 Uhr beginnt eine „90er-Jahre-Party“ im Biergarten.

Sport in Kürze

Fußballtermine Gruppenliga: FSV Friedrichsdorf – FV Stierstadt (Do., 20.00), SC Dortelweil – Sportfreunde Friedrichsdorf (Fr., 20.00), FC Neu-Anspach – Usinger TSG (Sa., 16.00), SG Westend – TSV Vatanspor Bad Homburg, FC Karben – 1. FC-TSG Königstein, Spvgg. 03 Fechenheim – Türkischer SV Bad Nauheim, SV Gronau – TSG Niederrad (alle So., 12.30). **Fußball-Relegation:** (zur Kreisoberliga Hochtaunus) EFC Kronberg – FC Mammolshain 3:0, (zur Kreisliga A) SG Eschbach/Wernborn II – SGK Bad Homburg II 5:6 nach Elfmeterschießen, (zur Kreisliga B) SG Mönstadt/Grävenwiesbach – TSV Vatanspor Bad Homburg II 2:9. **Fußball:** Die U16-Juniorinnen des 1. FFV Oberursel treten im Halbfinale des Hessenpokals am kommenden Sonntag um 15 Uhr bei Viktoria Großenglis an. Erster Teilnehmer am Endspiel ist der FSV Wetzlar, der am Pfingstsonntag gegen die MSG Schwalbach/Niederrhöchstadt mit 4:1 gewonnen hat.

Baseball: Die Bad Homburg Hornets bestreiten den nächsten Doubleheader in der 2. Bundesliga Süd-West am Sonntag um 12 Uhr bei den Neuenburg Atomics. **Basketball:** Die U17-Juniorinnen der HTG Bad Homburg bestreiten als SG Südhessen Junios (zusammen mit der SG Weiterstadt und BG Darmstadt/Roßdorf) am Wochenende im Primodeus-Park das Qualifikationsturnier zur Bundesliga (WNBL). Gegner sind der Post SV Nürnberg (Sa., 15.30), Rhein Bascats Düsseldorf (So., 9.00), und der Herner TC (So., 16.30). **Schach:** Der Schachklub Bad Homburg richtet vom 15. bis zum 19. Juni im Kirdorfer Bürgerhaus die 24. „Rhein-Main Open“ aus, bei denen mehr als 3000 Euro Preisgeld winken. **Karambol-Billard:** Mit demselben Einzeldurchschnitt wie Turniersieger Heiko Roth (BC Nied) ist Felix Wittkopf vom BC Oberursel hessischer Vizemeister im Dreiband geworden und dessen BCO-Vereinskollege hat bei den Titelkämpfen Platz vier belegt. (gw)

Ungar András Csaba kommt zum TTC OE Bad Homburg

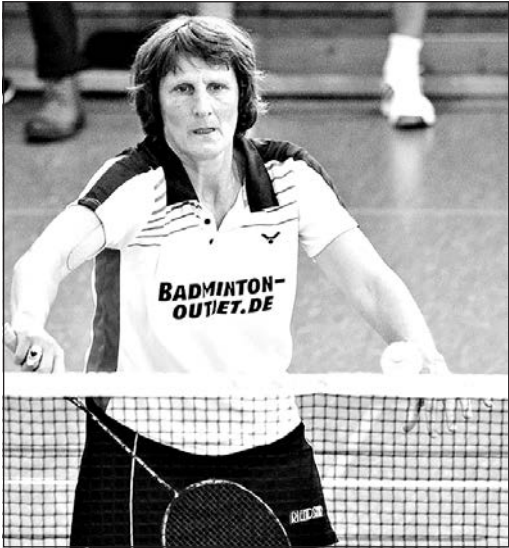
Hochtaunus (gw). „Rien ne va plus“ – nichts geht mehr im Bereich des Deutschen Tischtennis-Bunds, denn am Dienstag endete die Wechsel-Frist für die Spieler. Damit haben die Vereinsvertreter in personeller Hinsicht endgültige Planungssicherheit für die kommende Saison 2022/23. Nach Abschluss des Lizenzierungsverfahrens nimmt der FSV Mainz 05 in der Herren-Bundesliga den Platz von Absteiger TTC OE Bad Homburg ein, der nach zweijähriger Zugehörigkeit zur TTBL in der nächsten Runde den sofortigen Wiederaufstieg im Visier hat. Der Kader der Ober-Erlenbacher hat sich nur auf einer Position verändert: Für den zweifachen tschechischen Olympiateilnehmer Lubomir Jancarik steht der 19-jährige Ungar András Csaba im Aufgebot, der in den vergangenen beiden Spielzeiten beim Zweitligisten TTC Fortuna Passau aufgeschlagen hat. Dort ist er in der Saison 2021/22 bei 16 Einsätzen auf eine Bilanz von 16:12 Siegen gekommen. Csaba, der bei den Jugend-Europameistern zweimal Bronze im Einzel gewonnen hat, komplettiert das TTC-OE-Quartett, das in der Saison 2022/23 in der Besetzung Rares Sipos, Benno Oehme und Cedric Meissner antreten wird. Die zweite Herrenmannschaft wird mit Adam Janicki, Dominik Scheja, Tayler Fox und Neuzugang Liam Rauck vom TV Dreieichenhain in der Oberliga Hessen den nächsten Anlauf in Richtung Regionalliga West unternehmen. Die Spielerwechsel bei den Tischtennisvereinen im Hochtaunuskreis im Hinblick auf die Saison 2022/23 in der Übersicht: **TTC Ober-Erlenbach:** (Zugänge) András Csaba (TTC Fortuna Passau), Liam Rauck (TV Dreieichenhain); (Abgänge) Lubomir Jancarik (Frankreich), Matthias Hackenspiel (TTC Burgholzhausen-Köppern)

SG Anspach: (Zugänge) Noah Tillmann (TTC RW Biebrich), Mark Jäger, Anton Sarnoch (beide SG Hausen), Mareike Griger (TSV Albshausen); (Abgänge) Marc Rode (TG Neuss), Annika Storm (SG Hausen). **TTC Königstein:** (Zugänge) Mark Baumann (TG Oberjosbach), Patrick Wunsch (TG Oberjosbach), Heiko Lenz (TTV Burgholzhausen-Köppern), Jin Geun Byun (TTC Kronberg); (Abgänge) Hendrik Herzog (TuS Nordenstadt). **TTC Burgholzhausen-Köppern:** (Zugänge) Matthias Hackenspiel (TTC OE Bad Homburg); (Abgänge) Stefan Glinkemann (TuS Hornau), Heiko Lenz (TTC Königstein), Marc Ludwig (TuS Hornau). **SGK Bad Homburg:** (Abgang) Hans-Jürgen Feyerabend (SV Seulberg). **TTC Eschbach:** (Zugänge) Adam Hahn, Tom Rother (beide TSV 08 Grävenwiesbach). **SV Seulberg:** (Zugang) Hans-Jürgen Feyerabend (SGK Bad Homburg). TV Gonzenheim: (Abgang) Gerald Grüneberg (SG Bad Soden). **SG Hausen:** (Zugang) Annika Storm (SG Anspach); (Abgänge) Mark Jäger, Anton Sarnoch (beide SG Anspach). **TTC Kronberg:** (Abgang) Jin Geun Byun (TTC Königstein); **TuS Steinbach:** (Abgang) Oliver Gabriel (TTV Eschborn-Niederhöchstadt). **TTC Wilhelmsdorf:** (Abgang) Cyril Albers (TTC Dillhausen/Barig-Selbenhausen). **TV Weißkirchen:** (Abgang) Christian Schott (TSG Wehrheim). **TSG Wehrheim:** (Zugang) Christian Schott (TV Weißkirchen). **TSV 08 Grävenwiesbach:** (Abgänge) Felix Birkert (TuS Weilmünster), Adam Hahn, Tom Rother (beide TTC Eschbach).

Maren Schröder ist deutsche Meisterin

Friedrichsdorf (gw). Drei Medaillen hatten die Damen des Badmintonvereins (BV) Friedrichsdorf bei der Rückreise aus Solingen im Gepäck, wo sie bei den 35. deutschen Badminton-Meisterschaften der Altersklassen an den Start gegangen waren. Ex-Weltmeisterin Maren Schröder ist in der AK 60+ an der Seite ihrer langjährigen Partnerin Heidi Bender vom Puhlheimer SC der Favoritenrolle vollauf gerecht geworden und hat sich den Titel im Damen-Doppel ohne Satzverlust gesichert. Im Finale gab es für Schröder/Bender ein 21:15 und 21:17 gegen die an Nummer zwei gesetzten Sigrid Bleyemehl-Schley (TuS Wiebelskirchen) und Angelika Lang (TV Schwebda). Im Endspiel des Damen-Einzels standen sich die beiden Doppel-Siegerinnen im direkten Duell gegenüber, das die Friedrichsdorferin gegen Heidi Bender nach einer Führung im dritten Satz knapp mit 21:15, 11:21 und 21:19 verloren hat. Mit Anita Kück stellten die Friedrichsdorfer auch die älteste Teilnehmerin dieser deutschen Meisterschaften, die zusammen mit ihrem Partner Hermann Schneider im Mixed-Wettbewerb der Altersklasse O75 die Bronze-

medaille gewonnen hat. Leonore Blütgen-Walther traf im Damen-Einzel der AK 50+ bereits in der ersten Runde auf die spätere Vizemeisterin Stephanie Ruberg und ist mit 10:21 und 5:21 ausgeschieden.



Maren Schröder vom BV Friedrichsdorf ist deutsche Meisterin 2022. Foto: gw

Fußball auf der Sandelmühle

Bad Homburg (hw). Wegen der Coronapandemie konnte die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg lange keinen Sommer-Cup mehr austragen. Das Warten hat nun ein Ende, der Verein startet mit einem G1- und einem G2-Turnier sportlich durch. Yusuf Özcan, der sportliche Leiter Jugend, hat zuerst an die Jüngsten gedacht, verspricht aber, dass auch die Älteren in naher Zukunft auf der heimischen Sportanlage Sandelmühle zum Zuge kommen. Als Sponsoren konnte der Verein den Unternehmens- und Personalberater RJK

aus Bad Homburg gewinnen. Das Turnier findet am Donnerstag, 16. Juni, statt. Bei der G2 (Jahrgang 2016) spielen ab 9.45 Uhr die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg 1, FC Schwalbach 2, Germania Dörnigheim, Frankfurter Berg, Eintracht Oberursel, Viktoria Kelsterbach und SG Harheim. Bei der G1 (Jahrgang 2015) spielen ab 13.30 Uhr die SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg 1, der FC Schwalbach 1, Makkabi Frankfurt, DJK Bad Homburg, VfB Unterliederbach, TuS Hornau und das Team aus Bad Nauheim.

TCHG fährt nach Ludwigshafen

Bad Homburg (gw). Die Herren 30 des TC Bad Homburg haben die zweiwöchige Pause in der Tennis-Bundesliga genutzt, um sich gezielt auf das nächste Auswärtsspiel beim TC BASF Ludwigshafen vorzubereiten. Die Partie beim aktuellen Tabellenfünften beginnt am Samstag um 13 Uhr. „Wir wollen dort und am 25. Juni auch in Großhesselohe gewinnen, um am 2. Juli im Heimspiel gegen den TC Pfarrkirchen um den Gruppensieg spielen zu kön-

nen“, sagt Mannschaftsführer Daniel Jung. Die Kurstädter, die ihre beiden bisherigen Begegnungen gegen Eintracht Frankfurt mit 8:1 und beim TC Großhesselohe mit 6:3 gewonnen haben, können am Samstag erstmals auf ihren Neuzugang Benjamin Becker zurückgreifen. Der 30-jährige Becker stand in seiner aktiven Zeit als Profi auf Position 35 der ATP-Weltrangliste und kam für Deutschland von 2007 bis 2010 im Davis-Cup zum Einsatz.

verlag@hochtaunusverlag.de

Zwischen Familie und Unternehmen

Bad Homburg (hw). Frauen in Familienunternehmen bewegen sich oft in einem Spannungsfeld zwischen Familie und Unternehmen. Dabei sind sie Unternehmerinnen, mitarbeitende Ehefrauen und (potenzielle) Nachfolgerinnen. Angelika Thiedemann und Britta Reinhardt greifen diese Themen in einem Vortrag am Donnerstag, 9. Juni, um 19.30 Uhr auf, der anlässlich des Nationalen Aktionstags „Unternehmensnachfolge durch Frauen“ vom Unternehmerinnen-Netzwerk Bad Homburg veranstaltet wird. Treffpunkt ist „Upside-Down Consult“, Grabengasse 3a. Alle Interes-

sierten sind eingeladen. Beide Rednerinnen sind selbst Unternehmerinnen. Sie eröffnen Perspektiven zur Erweiterung und Gestaltung der eigenen Handlungsfähigkeit für Frauen in Familienunternehmen. Sie zeigen, wie die Systeme Familie und Unternehmen in Einklang gebracht werden können. Dabei beleuchten sie die Prinzipien für gut funktionierende Unternehmen und die Erfolgsfaktoren einer Nachfolgeplanung. Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit zum Austausch. Eintritt: zehn Euro. Anmeldung per E-Mail an info@unternehmerinnen-badhomburg.de.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leser Maria Popelka und Karl-Heinz Dufour aus Bad Homburg meinen zum Bericht „Freude über Tischtennisplatte“ (Bad Homburger Woche vom 5. Mai 2022):

Mit großer Freude haben wir in der Bad Homburger Woche die Ankündigung über eine neue Tischtennisplatte im Quartier Saalburgstraße/Weilburger Straße aufgenommen. Nach der Aufstellung haben wir sie gleich ausprobiert und waren voll des Lobes über die

Qualität und Ort der Aufstellung der Platte.Leider mussten wir schon das zweite Mal feststellen, dass die nagelneue Platte spielunfähig gemacht wurde. Beim ersten Mal wurde eine klebrige Flüssigkeit über die Platte verteilt. Zwischenzeitlich wurde die Platte wieder gereinigt, doch als wir heute voller Freude einen neuen Versuch machen wollten, waren wir sehr enttäuscht, dass die Platte schon wieder spielunfähig war. Dieses Mal wurde das Sand-Kieselselgemisch, das um die Platte herum als Bodenbelag aufgetragen wurde, auf der Platte verteilt und zusätzlich mit einer klebrigen Flüssigkeit über den Belag verteilt. Somit ist einfaches Abfegen nicht möglich und eine gründliche Reinigung mit viel Wasser notwendig. Wir sind sehr empört darüber, dass es Menschen gibt, die eine sportliche Möglichkeit für jedermann so mutwillig zerstören.

Wissens-Parcours im Schlossgarten

Bad Homburg (hw). Eine neue Vermittlungsreihe der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) tourt in diesem Jahr erstmals durch insgesamt fünf der landeseigenen historischen Schlossgärten und Parks. Am Sonntag, 12. Juni, verwandelt sich Bad Homburgs Schlosspark in einen „Wissen wächst im Garten“-Parcours für die ganze Familie mit unterhaltsamen Wissens- und Mitmachstationen: Ziel des Formats ist, dass junge Besucher denkmalgeschützte Anlagen mit neugierigen Augen betrachten, sich inspirieren lassen und spielerisch mit allen Sinnen erkunden. Die Naturerfahrung ist gekoppelt an Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit, Biodiversität und Klimawandel.

„Im Weilburger Schlossgarten haben wir vor drei Wochen einen sehr erfolgreichen Auftakt unserer Vermittlungsreihe erlebt“, sagt die Leiterin des Fachgebiets Gärten und Gartendenkmalpflege der SG, Dr. Inken Formann. „Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene liefern sichtbar begeistert den Parcours ab.“ In Bad Homburg kommen nach den Worten der „Wissen wächst im Garten“-Koordinatorin Bianca Limburg viele neue Themen hinzu, darunter künstlerische Auseinandersetzungen mit dem Schlosspark. „Ansonsten ist uns Obstkultur ein wichtiges Anliegen in diesem jahrhundertelalten Schlosspark, wo alte Apfelsorten gedeihen und ein kleines Museum auf die verlorene Vielfalt verweist.“ Auch seinen kaiserzeitliche Teppichbeete und der Tierreichtum Besonderheiten dieses Ortes. Die Wissensammler und ihre Eltern werden ausgestattet mit Stempelkarten und Garten-

plänen und gehen jeweils von 13 bis 17 Uhr auf Erkundungstour; bei jedem Wetter. An zwölf Stationen erhalten sie kindgerecht aufbereitete Informationen über den Schlosspark, über seine Geschichte, die dort wachsenden Pflanzen und die Arbeit der Gärtner. Leitende Themen sind Gartenkunst, Denkmalpflege, Artenvielfalt von Flora und Fauna sowie schonender Umgang mit Ressourcen. In Bad Homburg gestalten Gartenmeister Peter Vornholt, die Gärtner und Auszubildenden des Schlossgartens, Mitarbeiter des Fachgebiets Gärten und Gartendenkmalpflege, Künstler und Musiker sowie weitere Fachleute unterschiedlicher Einrichtungen ein abwechslungsreiches Programm.

Die jungen Teilnehmer können Experimente zur Biologie und zur Erhaltung alter Bäume machen, am „Tempel der Pomona“ Apfelsorten kennenlernen, an einem Bienenworkshop mitwirken, sich über die Sauerstoffversorgung des Schlossteichs informieren, Gartenmaschinen und –werkzeuge aus der Nähe betrachten, Gartengeschichten zuhören, Beetmuster entwerfen, Wildkräuter entdecken oder die Vermehrung von Pflanzen erlernen. Für den zweiten Aktionstag der Vermittlungsreihe ist der gesamte Schlosspark einbezogen, von der Orangerie im Obergarten bis zu Goethes Ruh, von der Pfauenvoliere bis zum Herrschaftlichen Obstgarten im unteren landschaftlichen Teil. Weitere „Wissen wächst im Garten“-Termine werden für den Prinz-Georg-Garten Darmstadt, den Klostergarten Seligenstadt und den Staatspark Hanau-Wilhelmsbad vorbereitet.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 12. Juni
11 Uhr Gottesdienst für alle Generationen mit Tauferinnerung (G. Guist)
anschließend Gemeindeversammlung



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 11. Juni
18 Uhr Abendmahlsgottesdienst (R. Guist)
Sonntag, 12. Juni
9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst Gruppe I (R. Guist)
11.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst Gruppe II (R. Guist)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 12. Juni
10 Uhr Familiengottesdienst (Toth/Team)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

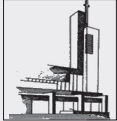
Sonntag, 12. Juni
10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 12. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 12. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 11. Juni
11 Uhr Konfirmationsgottesdienst Gruppe I (Dr. Krenski)
Sonntag, 12. Juni
9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst Gruppe II (Dr. Krenski)
11.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst Gruppe III (Dr. Krenski)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 11. Juni
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 12. Juni
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 12. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 11. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier/ Talita Kum Gottesdienst
Sonntag, 12. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 12. Juni
11 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 11. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 12. Juni
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 11. Juni
18 Uhr Wortgottesfeier

+

PIETÄTEN



**WAS UNS BEWEGT?
DER MENSCH.
PERSÖNLICHE
BERATUNG IN
SCHWEREN STUNDEN.**

**Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg**

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



**Muss ich meine Familie mit diesen
schweren Entscheidungen belasten?**

Mit unserer Bestattungsvorsorge
entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!



**Bestattungshaus
MEST**

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

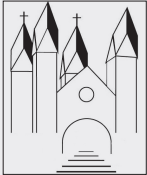
Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN
Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de



⛪

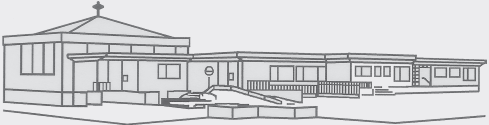
KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

**Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach**
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 12. Juni
10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
(Wach)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 12. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Deutschmann)





Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 12. Juni
10 Uhr Gottesdienst
11 Uhr Kindergottesdienst (Bergner)



**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Samstag, 11 Juni
Abendmahlsgottesdienst mit den
Konfirmanden (Marte)
Sonntag, 12. Juni
10 Uhr Konfirmationsgottesdienst
Gruppe I (Marte)
11.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst
Gruppe II (Marte)
11.15 Uhr Kindergottesdienst, Gartenfeld



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 12. Juni
10 Uhr Gottesdienst



**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 12. Juni
10 Uhr Familiengottesdienst



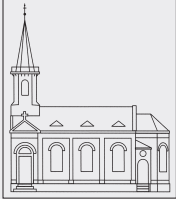
**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 12. Juni
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 12. Juni
10 Uhr Gottesdienst parallel
Kindergottesdienst (Bollmann)



**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 12. Juni
9 Uhr Heilige Messe



**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 11. Juni
18 Uhr Jugendgottesdienst mit Kommunion
Sonntag, 12. Juni
10.30 Uhr Heilige Messe



**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Alexander Zesdris
Telefon: 0151-40653514
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de
hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 12. Juni
10 Uhr katholischer Gottesdienst
(Walter-Klix)

+

WIR GEDENKEN

Es ist schwer, wenn sich zwei Augen schließen, zwei Hände ruh’n , die einst so viel geschafft.
Wie schmerzlich war es, vor dir zu stehen, dem Leiden hilflos zuzusehen. Schlaf nun in Frieden,
ruhe sanft und habe für alle Liebe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer Mutter,
Schwiegermutter und Schwester.

Ingeborg Tschersich-Riedl



* 21.01.1937 † 02.06.2022
geb. Leisen

Herbert
Barbara und Drazen
Kerstin und Joachim
Renate und Horst

Kondulenzadresse: Herbert Tschersich, Ringstr. 2, 61352 Bad Homburg
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 14. Juni 2022,
um 12.45 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.

Zum 1. Todestag

Roland Ranacher

OHNE DICH

Der Himmel bleibt stumm
wenn wir fragen warum.
Viel zu früh musstest du gehn,
Wir können es nicht verstehn.
Dein Platz ist so leer,
Wir vermissen dich so sehr.

Deine Schwestern
Hilde, Gitti, Gaby und Familien
und alle die dich lieben haben

Nicht klagen, dass du gegangen,
Danken, dass du gewesen.

Heute entschlief unsere liebe
Mutter und Schwiegermutter

Martha Eife

* 23. 03. 1925 † 31. 05. 2022

In tiefer Trauer:

Klaus-Dieter und Elke
Hans Günter und Brigitte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 15. Juni 2022
um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt.



Im Mendelssohn-Jahr durfte der Jugendchor des Hochtaunuskreises in der Mendelssohn-Stadt Leipzig das bekannteste Oratorium des Komponisten, den „Elias“, zur Aufführung bringen. Wenn das nicht Grund genug für ein Erinnerungsfoto am Mendelssohn-Denkmal ist. Foto: HTK

Jugendchor begeistert mit „Elias“ beim Chorfest in Leipzig

Hochtaunus (how). Am Himmelfahrtswochenende trafen sich in der Musikstadt Leipzig rund 350 Chöre mit 9500 Sängern zum Deutschen Chorfest, das alle vier Jahre stattfindet. Mit dabei: der Jugendchor Hochtaunus. Für den Jugendchor bildete die Teilnahme am Chorfest den Schlusspunkt für die Feier seines zehnjährigen Bestehens. Als Jubiläumsprojekt hatte der Jugendchor bereits im April das große Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy einstudiert und in Bad Homburg zur Aufführung gebracht (wir berichteten). Es war eine besondere Ehre und Auszeichnung, dass der Chor dieses Werk jetzt in Leipzig singen durfte – im Mendelssohn-Jahr von dessen 175. Todestag, in der Mendelssohn-Stadt Leipzig, wo der „Elias“ entstanden ist, und noch dazu an herausgehobener Position als Festkonzert am Eröffnungsabend des Chorfests. Nicht nur Landrat Ulrich Krebs und der Präsident des Hessischen Sängerbundes, Claus-Peter Blaschke, sondern sogar der Präsident des Deutschen Chorverbands, Altbundespräsident Christian Wulff, waren unter den Zuhörern und zeigten sich begeistert von dem musikalischen Erlebnis. Unter der Leitung von Tristan Meister präsentierte der Jugendchor gemeinsam mit der Jungen Südwestdeutschen Philharmonie und den Solisten Johanna Beier, Nora Steuerwald, Theodore Browne und Nikolaus Fluck das hochromantische Werk in einer dramatischen Intensität, die am Ende das Publikum zu stehenden Ovationen von den Sitzen riss. Der Chor hatte nicht viel Zeit, sich auszuruhen, denn schon am Folgetag stand das nächste Konzert an. Gemeinsam mit dem Landesjugendchor Hessen gestaltete der Jugendchor Hochtaunus als musikalischer Botschafter für Hessen die Präsentation des Hessischen Sängerbunds. Unter dem Titel „What a Wonderful World – Our Voice for Our Planet“ präsentierten die beiden Jugendchöre Werke, die sich mit dem Verhältnis des Menschen zur Natur beschäftigten. Die musikalische Palette reichte von Franz Schubert und Johannes Brahms über Paul Hindemith und Louis Armstrong bin hin zu zeitgenössischen Komponisten wie Eric Whitacre oder Pärt Uusberg. Der Hessische Sängerbund wollte mit seiner Präsentation ausdrücklich die aktuellen Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt stellen – eine Botschaft, die von den jugendlichen Sängern eindrucksvoll vermittelt wurde. Und am Ende des Programms stand für die Sänger abermals ein einzigartiges Erlebnis. In der Leipziger Thomaskirche singen zu dürfen, an der Johann Sebastian Bach als Kantor wirkte und die bis heute die Heimat des weltberühmten Thomanerchors ist, ist für alle Musiker eine besondere Ehre. Diese Ehre kam dem Jugendchor Hochtaunus gemeinsam mit dem Friedrichsdorfer Mädchenchor „LaCappella nuova“ unter der Leitung von Veronika Bauer zu. Die beiden Chöre aus dem Taunus durften eine abendliche Motette in der Thomaskirche gestalten. Hier standen geistliche Werke im Mittelpunkt, darunter die beiden wohl beliebtesten und bekanntesten Chorsätze aus dem „Elias“: das achstimmige „Denn er hat seinen Engeln“ und das Terzett „Hebe Deine Augen auf“, die von den jungen Stimmen von Jugendchor und „LaCappella“ in einer eindrucksvollen klanglichen Einheit und Hingabe zur Aufführung kamen.

Eindruck hinterlassen

„Der Jugendchor Hochtaunus hat auf dem Deutschen Chorfest Eindruck hinterlassen – sowohl in der Fachwelt als auch beim breiten Publikum“, ist sich Krebs sicher. „Dass unser Chor inzwischen nicht nur ein Aushängeschild für den Taunus, sondern für ganz Hessen ist, ist das Ergebnis der großartigen Arbeit, die in den vergangenen zehn Jahren hier geleistet wurde.“ Wer den Jugendchor wieder im heimatlichen Taunus erleben will, muss sich noch ein wenig gedulden. Am 21. und 22. Juli stehen zum Abschluss der jährlichen Probenwoche die traditionellen Sommerkonzerte an. Junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren, die Teil des Chors werden wollen, haben jetzt noch die Chance, sich für die Arbeitsphase im Sommer anzumelden – im Internet unter www.jugendchor-hochtaunus.de sind alle notwendigen Informationen und ein Anmeldeformular zu finden.

Wir trauern um unsere geliebte Mutter

Sheila Ann Dietrich

geb. Beck

* 26. März 1936 in Dorchester, WI, USA
† 21. April 2022 in Oberursel

Kristen, Eva, Clair, Vanessa
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 01. Juli 2022, um 13.30 Uhr auf dem Waldfriedhof in Bad Homburg v.d.H. statt.

„Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man durch den Tod nicht verlieren.“

Nach einem erfüllten Leben ist mein lieber Ehemann, Papa, Schwiegervater, Bruder und unser lieber Opa sanft und friedlich eingeschlafen.

Gerhard Daub

*17.08.1938 † 03.06.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Christa Daub
Claudia, Thomas und Franziska Radke
Angelika, Mike und Nicolas Jacobs
Rebecca und Christian Schober
Margret Daub

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Burgholzhausen statt.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche Hirsch- und Rehgeweihe sowie Abwurfstangen, Jagdtrophäen, Grandeln und Ferngläser.
Tel. 0177/3974668

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Herr Seeger kauft alles! Porzellan, Orientteppiche, Zinn, Modeschmuck, Besteck uvm. Fair und korrekt mit Ausweis.
Tel. 01575/0994974

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bolder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertainschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/67704886

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertainschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
Tel. 06172/9818709

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Krokodier-Taschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsaufösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/98970149

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. - So.
Tel. 069/89004093

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertainschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr.
Tel. 069/34875842

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Bad Homburg City, Kaiser-Friedrich-Promenade 82, Hubgarage unten, 50,-€ mtl.
Tel. 06172/86000 Hartig

Suche kleinen überdachten Abstellplatz für meine Vespa in Königstein City
Tel. 0173/6664514

Doppelparker 2 TG-Parkplätze ab sofort, Frankfurter Straße 12, Königstein für 55,- bzw. 65,- €
Tel. 0151/20465387

Unser Wohnmobil braucht einen neuen Stellplatz in 10 km Umkreis von Bad Soden, gerne überdacht. Länge 6,8m, Höhe 3,5 m. Wir freuen uns auf eine positive Rückmeldung.
Tel. 0152/33539512

PKW-Stellplatz mtl. 50,- € Bad Soden,
Tel. 0151/68165843

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Gebr. E-Trike, neuwertig, 1000 Watt, Direktantrieb, 60 V, Reichweite ca. 50 km bis 20 km/h, (Helmfrei), Führerscheinklasse MO.AM, geb. vor 1.4.65 frei, 990,-€.
Tel. 0173/9625787

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf
Tel. 06401/90160



KENNELNERN

Oper / Konzert. Mann, 63, groß, prom. Akad., musikalisch, begleitet musikliebende, niveauvolle Dame in Oper und Konzert.
frankfurt_freund@yahoo.de

PARTNERSCHAFT

Rüde sucht Frauchen! Er, 60, 181, NR, selbständig, aus guter Zucht, sucht liebevolle und temperamentvolle Frau...für alles, was zu zweit Spaß macht...10 Jahre + oder -.
Chiffre OW 2204

Unternehmer, 63, 181, NR, sucht Frau für die schönen Dinge des Lebens: z.B. Reisen, Urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee usw. Bitte keine Email-Adresse schicken. Danke! Chiffre OW 2205

PARTNERVERMITTLUNG

Ich Marlene, bin 75 J., verwitwet u. sehr einsam, habe e. schlanke Figur mit schöner Oberweite. Ich suche e. guten Mann, hier aus der Umgebung. Ich wäre für Sie da, würde Sie bekochen u. verwöhnen. Ich vermisse die tägliche Ansprache u. möchte in dieser schwierigen Zeit nicht länger alleine bleiben. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden pv
Tel. 0160 - 97541357

► Doris, 73 J., verw., mit weibl.-schmeichelnder Figur, gute Autofahrerin. Bin eine ordentl. Hausfrau, die mit viel Liebe u. Freude kocht, backt u. verwöhnt. Die schwere Zeit der Trauer habe ich nicht vergessen, doch jetzt möchte ich nicht länger alleine sein. Freude mich auf Ihren Anruf üb. pv u. unser schönes Beisammensein.
Tel. 0176-34498406

► Hübsche Jutta, 60 J., begabte Köchin u. ordentl. Hausfrau. Bin gut drauf, gesund, vielleicht etwas zu vollbusig. Ich suche e. soliden Mann mit inneren Werten, mit dem ich mich gut verstehen kann. Möchtest Du mit mir glücklich sein? Gerne können wir auch zus. wohnen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück
Tel. 0800-7774050

► Ruth, 66 J., mit schöner weibl. Figur, viel jünger wirkend. Ich koche liebend gerne, bin umzugsbereit, eig. PKW vorhanden. Fühle mich so einsam u. verlassen seit mein Mann verstorben ist. Ich würde Kuchen backen für e. schönen gemeins. Nachmittag. Freu mich auf Ihren Anruf üb. pv u. unser Kennenlernen.
Tel. 01520-8293309



BETREUUNG/PFLEGE

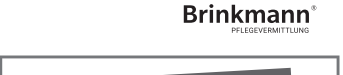


PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539



Brinkmann

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80



Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

24 Std.-Pflegerin sofort frei, 53 J. Polin, mehrl. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495



IMMOBILIEN MARKT

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschneider
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa - International
- Überseenumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION



65835 Liederbach / Ffm.
Höchstler Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Pachtgrundstück für Minihaus gesucht, erschlossen, ca. 250m².
Tel. 0176/42909670 home@nmht.de

Wir suchen einen Garten oder Grundstück, gerne verwildert oder vermüllt, in gute Hände zu verkaufen.
Tel. 0179/7724225

Wer hat ein grünes Plätzchen für uns? Wir suchen einen kleinen Garten in OU. Niemeyer:
Tel. 0179/6905276

Streubstwiese 1284 m² im Schmiehbachtal zu verkaufen.
Tel. 0176/24906443

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf.
Tel. 0177/8040808

Haben Sie vor, Ihr Haus in den kommenden Jahren zu verrenten o. zu verkaufen? Wir sind ein sympathisches Paar mit einem Kind. Beide Akademiker. Auf Ihren Anruf freuen wir uns:
Tel. 0176/6796 9713

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burgholzhausen.
Tel. 0172/6851000

Friedrichsdorfer Familie sucht ein Haus zum Erwerb in Friedrichsdorf. Verkaufen Sie demnächst oder kennen jemanden, der sein geliebtes Haus in gute Hände geben möchte, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf. Fam. Schulz
Tel. 0151/12397807

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kerkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kerkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Liederbach 1-Zi Whg, 31 m², 2 Zi Whg 58m², 4 Zi Whg 97m²; qm Preis zw. 3100 - 3500 €, vermietet;
Tel. 01578/4710791 axel.wildmann@web.de

Liederbach - 1 Zi.-Whg. 31 m²; 2 Zi.-Whg. 58 m²; 4 Zi.-Whg. 97 m² m²-Preis zw. 3.100,- und 3.500,- €
Tel. 01578/4710791 axel.wildmann@web.de

MIETGESUCHE

Helle 1-2-Zimmer-Wohnung. Badewanne bevorzugt, ruhige Lage, öffentl. Verkehrsmittelanschluss 20 km um HG, Warmmiete bis 500,- €, von Frau, Ende 50, ab sofort gesucht.
Tel. 07551/9471934

Kleine Familie (Eltern beide berufstätig + Schulkind) sucht eine 3-4 Zimmerwohnung in Steinbach oder Oberursel bis max. 1500,-€ warm.
Tel. 06171/9896814

Berufstätige Frau sucht helle 2 bis 2 1/2 Zimmer Wohnung in Nähe Römischer Hof (Gonzenheim) oder Bad Homburger Hbf zum 1. Oktober oder 1. November zu mieten. Bitte melden unter: Tel. 0151/29807139 oder gracehalbinger@gmail.com

2 - 3 - Zi.-Whg., bis 660,- € Kaltmiete im Main-Taunus-Kreis f. afgh. 3 köpfige Familie (ehemals GIZ Ortskräfte) mit 10 jähr. Tochter gesucht. Bürge vorhanden. Email: mietgesuchkelkheim@mailbox.org
Tel. 0176/23527178

VERMIETUNG

Oberursel-Oberstedten: helle 1-Zi-Whg, Küche, Bad, möbliert, Warmmiete 730,-€ Kautio 2 MM, ab sofort.
Tel. 0151/12143945

HG Kirdorf, 1½ Zimmer-Whg., Wohnküche komplett, Waschm., Trockner, Herd, Terrasse + Gartenben., ca. 60m², sep. Eingang, KM 650,- €, 3 MM Kaut., Umlage 150,- €. Tel. 0163/3020109

Kronberg: schön geschnittene 2-Zimmer-Wohnung v. Privat. 75 m² in ruhiger Waldrandlage mit Fernblick, großer SW-Balkon, ab 1.6.2022 zu vermieten. Tiefgarage, Sauna und Schwimmbad im Haus. Mietpreis € 900,- + NK + 3 MM Kautio.
Tel. 0160/8292815

Privat: helle moderne 3 Zi. - Wohnung, Kupperhammerweg, Oberursel, ab 01.08. frei, Garage, Stellplatz, Garten Exposé Immoscout.de
Tel. 06174/9529599 diese.wohnung@ist-einmalig.de

Königstein/Mammolshain Ortsrand, Sackgasse, Südwestlage, 2 Zi. Wohnung, ca. 55 m² Wfl., im Bungalow, Fernblick, komplett möbliert (Ferien-Wg.) PKW - Stellplatz am Haus, € 695,- mtl. + Umlg. + Kautio, von priv.
Tel. 01523/8295598

Liebe Leser, wegen des Feiertages ist unser Anzeigenschluss in der KW 24 bereits am Montag, den 13. Juni 2022!



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sylt FEHS ab 18.06.frei, m. 2 App. f. 2 Pers., 40m² + Terr. / f. 2-4 Pers. 60m², kl.Garten, ab 59€.
Tel. 06171/51182 www.haus-hanne-sylt.de

Ferienhaus in Südfrankreich.
www.urlaubleval.de



KOSTENLOS

Sofa und TV-Bank, alles sehr gepflegt!
Tel. 06173/7835323



NACHHILFE

Mathematik verstehen gelingt mit fachkundiger Hilfe unter kompetenter Führung! Lehrerin im Dienst erteilt Einzelunterricht incl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert gute solide Grammatikkenntnisse! Lehrerin hilft bei Übersetzung der Texte, schließt Lücken.
Tel. 0162/3360685

Biete Mathematik/Physik Nachhilfe durch Maschinenbauingenieur. Langjährige erfolgreiche Erfahrung.
papalova1964@t-online.de

Leistungsdruck & schlechte Noten? Das Abitur 2023 bereitet jetzt schon Bauchschmerzen? Mit Lerncoaching erfolgreich ins letzte Jahr starten.
info@jessica-spleten.de

Mathematiker mit 15 Jahren Nachhilfeerfahrung unterstützt Schüler und Studenten im Hochtaunuskreis. Online oder bei Ihnen zuhause.
Tel. 06082/923879



STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige Reinigungskraft für Privathaushalt in Bad Homburg gesucht. Arbeitszeit 1x Woche für 6 Stunden. Tag kann vereinbart werden. Die Tätigkeit umfasst Putzen, Wäsche waschen und Bügeln.
Tel. 0170/5840556

Putzhilfe 3-4 Std./Woche in Friedrichsdorf gesucht. Gutes Deutsch, zuverlässig.
Tel. 0173/2830253

Mitarbeitenden Gärtner/Naturliebhaber für regelmäßige Pflege eines großen Gartens mit Parkcharakter in Oberursel gesucht.
Tel. 0175/2632162

Suche eine Haushälterin aus Osteuropa für 24-Std.-Betreu. wöchentl., Lohn mit Kost + Logie ab sofort. Soll kochen u. etwas deutsch sprechen können. Tel. 06172/43803

Putzhilfe für EFH in Burgholzhausen gesucht, 4 Std. wöchentlich.
Tel. 0176/99874999

Suche in Kronberg Werkhalle zum Kehren, Do-Fr etwa ab 15:00 h, jeweils 4 Std., Minijob.
Tel. 01522/9845651

Ich suche einen Rentner, der mir abends beim Gießen in meinem Garten in Oberstedten helfen könnte. Es müssen keine Gießkannen geschleppt werden, wir haben Wasserschläuche. Vergütung nach Vereinbarung.
Tel. 06172/33234

Suche mobile Haushaltshilfe.
Tel. 0172/2138159

Suche Putzfrau für Privat in Bad Soden. Ein mal pro Woche 5 Stunden.
Tel. 0178/8633771

Ab 24.06.2022 eine zuverlässige Haushaltshilfe für 4 Std. pro Woche in Königstein gesucht.
Tel. 0172/6843433

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE AN ÜBER 350 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL

IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde

samstags von 10 - 13 Uhr

Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE

taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien-Beratung nach Vereinbarung

in Bad Homburg und Oberursel oder

per Video-Call - kostenfrei und diskret



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAPREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK)

vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN

T.: 0 61 96 - 640 39 00

bad.soden@von-poll.com

2 SHOPS IN BAD HOMBURG

T.: 0 61 72 - 68 09 80

bad.homburg@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN

T.: 0 61 74 - 255 70

koenigstein@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS

T.: 0 60 81 - 965 30 20

hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP HOFHEIM

T.: 0 61 92 - 807 07 00

hofheim@von-poll.com

SHOP OBERURSEL

T.: 0 61 71 - 88 75 70

oberursel@von-poll.com

SHOP KRONBERG

T.: 0 61 73 - 702 88 20

kronberg@von-poll.com

SHOP EPPSTEIN

T.: 0 61 98 - 607 91 10

eppstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD™

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09

www.von-poll.com

Wohnfläche

Grundstück

Bedarfsausweis

Verbrauchsausweis

Zimmeranzahl

wesentl. Energieträger

Energieeffizienzklasse

Energiebedarf/-verbrauch

Baujahr

Preis

Sperrungen für Motorradfahrer

Hochtaunus (how). Bis einschließlich Oktober werden einzelne Strecken im Feldberggebiet am jeweils zweiten Wochenende eines Monats für Motorräder gesperrt. In Form eines Verkehrsversuchs wollen Landkreis und Kommunen mit dieser Maßnahme Lärm entgegenwirken und Unfallzahlen senken. Von kommendem Samstag, 11. Juni, 0 Uhr bis Sonntag, 12. Juni, 24 Uhr werden folgende Strecken erneut für Motorräder gesperrt sein:

- L3004 zwischen Ortsschild Oberursel bis Schmitten „Sandplacken“,
- L3004 ab Ortsschild Schmitten „Arnoldshain“ bis „Hegewiese“,

- L3004 zwischen Schmitten „Hegewiese“ und „Sandplacken“ (mit dem Zusatz Anlieger frei bis „Hegewiese“),
- L3024 ab „Sandplacken“ bis „Sprungbrett“. Der Sandplacken und der Abschnitt der L3004 zwischen Schmitten „Hegewiese“ und „Sandplacken“ ist für Anlieger mit Motorrad über die L3276 – Siegfriedstraße – anfahrbar. Das Feldbergplateau bleibt auch während der Sperrungen für alle Verkehrsteilnehmer erreichbar. Die nächsten Streckensperrungen finden am 9./10. Juli, 13./14. August, 10./11. September und 8./9. Oktober statt.

Schiffstour und Berlin-Fahrt

Hochtaunus (how). Die Busfahrt nach Andernach am Rhein, die die Senioren-Union am Mittwoch, 27. Juli, unternimmt, ist zur Anmeldung freigegeben. Abfahrt ist um 9 Uhr ab Bahnhof Bad Homburg, um 9.15 Uhr ab Bahnhof Oberursel. Nach dem Mittagessen wird das Info-Zentrum des weltweit mit etwa 50 bis 60 Metern Auswurfhöhe höchsten Kaltwasser-Geysirs besucht. Daran schließt sich eine Schifffahrt an. Die Kosten belaufen sich auf 45 Euro pro Person. Am Mittwoch, 17. August, ist eine Schifffahrt auf dem Main geplant. Abfahrt um 9.45 Uhr ab Bad Homburg mit der S5 und U4, um 9.50 Uhr Zustieg in

Oberursel. Ab 11 Uhr geht die Gruppe am Eisernen Steg an Bord und schippert zur Gerbmühle, wo sie zum Essen einkehrt. Die Rückfahrt erfolgt um 15 Uhr zum Eisernen Steg. Die Schifffskosten betragen etwa 15 Euro. Außerdem konnte eine Berlin-Fahrt für die Senioren-Union mit Besuch einer Plenarsitzung und Diskussion mit dem Bundestagsabgeordneten Markus Koob organisiert werden. Für die Busreise von Dienstag, 8., bis Freitag, 11. November, ist ein Reisekostenzuschuss beantragt. Gäste sind willkommen, Anmeldung per E-Mail an hraestrup@web.de oder unter Telefon 06171-9791068.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN

MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO



müller+co

Fenster und Türen

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Stilsichere Begrenzung

Zäune aus Aluminium unterstreichen als Abschluss des Grundstücks die Architektur

(djd). Sie umgrenzen das eigene Grundstück, regeln den Zutritt und sorgen auf diese Weise für die gewünschte Privatsphäre: Zäune sind bei der Planung des Eigenheims unverzichtbar. Dabei ist der Abschluss des eigenen Terrains viel mehr als eine Notwendigkeit. Mit einer Vielzahl an Farben, Designs und Materialien prägen Zäune ganz wesentlich den sprichwörtlichen ersten Eindruck, den das Zuhause auf Besucher vermittelt. So können beispielsweise hochwertige Designsysteme eine elegante Architektur gekonnt unterstreichen.

Die Vorteile von Aluminium

Um dem Grundstück einen stilvollen Abschluss zu verleihen, können Hausbesitzer heute aus vielen Vari-



Ein stilvolles Entree: Senkrechte Latten verleihen dem Zaun aus Aluminium ein klassisches Erscheinungsbild. oto: djd/GUARDI Wien/

anten für eine langlebige Umzäunung auswählen. Während etwa Holz für seine Witterungsempfindlichkeit und den damit verbundenen hohen Pflegebedarf bekannt ist, weist Aluminium zahlreiche Vorteile für den Außenbereich auf. Es ist korrosionsfrei, langlebig, individuell lackierbar und bietet viele Designfreiheiten. Mit einer modernen Optik überzeugt beispielsweise das Zaunmodell Palermo des österreichischen Herstellers Guardi. Es verbindet Designelemente wie die senkrechten Lamellen mit modernen Details wie den außergewöhnlichen Schrägkappen. Die Farbgebung ist dabei frei wählbar, die Lieferzeiten sind kurz.

Alles aus einem Guss
Die Umzäunung wirkt optisch noch ansprechender, wenn zum Zaun auch das passende Gartentor kombiniert wird. Dazu gibt es mit Gartentüren, Flügeltoren und Schiebetoren vielfältige Optionen, ebenso sind Varianten mit einem Sichtschutz gegen allzu neugierige Blicke verfügbar. Unter www.guardi.de finden sich weitere Details und Inspirationen für die eigene Gestaltung. Von Vorteil ist bei dem verwendeten Aluminium der geringe Pflegeaufwand - anders als etwa bei Holzzäunen oder einer Hecke. Wind und Wetter oder auch die permanente UV-Bestrahlung können der Grundstücksbegrenzung und dem Sichtschutz dank der soliden Farbbeschichtung dauerhaft nichts anhaben. Das spiegelt sich in einer Garantie von 15 Jahren wider.

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

S & R

Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung

Wallstr. 92 · 61440 Oberursel
Kontakt: 0159-01265482

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Sandstrahlen

Verzinken · Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de

Tel. 06122 5873680

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

◆ Tank-Reinigung

◆ Tank-Sanierung

◆ Tank-Stilllegung

◆ Tankraum-Sanierung

◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Tag der offenen Scheune an Fronleichnam

Bad Homburg (hw). Nach zweijähriger Pause bedingt durch Corona lädt der Verein „Gemeinschaft der Freunde Dieselloch“ für Donnerstag, 16. Juni (Fronleichnam), von 11 bis 16 Uhr zu seinem „Tag der offenen Scheune“ an die Traktorhalle des Vereins im Ahlweg in Ober-Erlenbach ein. Gezeigt werden einige schön restaurierte historische Traktoren (Oldtimer). Es gibt Kaffee und Kuchen sowie Planwagenfahrten für Jung und Alt.

Durch die Alte Oper

Bad Homburg (hw). Das Team des Internationalen Frauenzimmers Mitte lädt für Mittwoch, 22. Juni, um 10 Uhr zu einer Führung durch die Alte Oper in Frankfurt am Main ein. Die Führung ist nicht barrierefrei. Treffpunkt ist um 8.45 Uhr am Eingang zum Bahnhof Bad Homburg. Die Kosten belaufen sich auf fünf Euro, hinzu kommt die Bahnfahrt. Anmeldungen werden bis zum 15. Juni von der Kommunalen Frauenbeauftragten der Stadt, Gaby Pilgrim, per E-Mail an gaby-pilgrim@bad-homburg.de entgegengenommen.

Mit Zahlen kennen sie sich aus

Bad Homburg (hw). Nachdem die Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) vor Kurzem über den Aufgaben in der dritten Runde beim 54. Mathematik-Wettbewerb gebrütet hatten, wurden sie im Anschluss für ihren Erfolg in der zweiten Runde ausgezeichnet. Urkunden erhielten die Kreissieger Anastasia Koval (8n) und Dunja Dakovic (8n) sowie Jia Shu Lyu (8c). Die Urkunden- und Preisübergabe, die vom Arbeitgeberverband Hessenmetall unterstützt wurde, war zwar nur virtuell, dennoch war es für Bärbel Bartos und Ricarda Ries vom KFG eine gute Gelegenheit, die Ehrung der Schüler in einem schönen Rahmen durchzuführen. Der Mathematik-Wettbewerb des Landes Hessen für die 8. Klassen geht über drei Runden. Nach der ersten Runde – in diesem Schuljahr nahmen mehr als 50 000 Achtklässler in Hessen teil – treten die Schulsieger jeder Aufgabengruppe in ihrem Kreis zur zweiten Runde an, die jeweils Besten werden als Kreissieger (164 Schüler in ganz Hessen) ausgezeichnet. Sie starten dann in die dritte Runde, sodass anschließend die Landessieger (die jeweils sechs Besten pro Aufgabengruppe) ermittelt werden. Besonders in der zweiten

und dritten Runde treten Schüler aus ganz Hessen mit herausragenden mathematischen Kompetenzen an. Die Klausuren der dritten Runde werden nun korrigiert. Im Anschluss werden die Landessieger bekanntgegeben.



Freuen sich über den Erfolg (v. l.): Anastasia Koval, Fachbereichsleiterin Ricarda Ries, Dunja Dakovic, Schulleiter Jochen Henkel und Jia Shu Lyu. Foto: KFG

Fußgänger übersehen

Bad Homburg (hw). Ein 85-jähriger Fahrer eines VW Golf befuhr den Rathausplatz in Fahrtrichtung Louisenstraße und wollte nach rechts in diese abbiegen. Gleichzeitig überquerte ein 82-jähriger Mann zu Fuß den direkt angrenzenden Fußgängerüberweg. Der Autofahrer übersah den Fußgänger und fuhr ihn an. Der Mann wurde verletzt und zur weiteren Abklärung in ein Krankenhaus gebracht.

Neue Mauerstraße

Bad Homburg (hw). Am Montag, 13. Juni, wird von 7 bis 18 Uhr in der Neuen Mauerstraße auf Höhe der Hausnummer 11a eine Vollsperrung eingerichtet. Umleitung über Alte Mauerstraße, Ritter-von-Marx-Brücke und Dietzheimer Straße.

Familienkasse zu

Hochtaunus (how). Am Montag, 13. Juni, ist die Familienkasse Hessen an den für den Agenturbezirk Bad Homburg zuständigen Standorten Frankfurt, Darmstadt und Wiesbaden geschlossen, Kontakt unter Telefon 0800-4555530.

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort

Unterstützung im Bereich der Frühstücksküche sowie der Zimmerreinigung auf Teilzeitbasis.

Ein gepflegtes Äußeres, Flexibilität und sehr gute Deutschkenntnisse sind Grundvoraussetzungen. Mobilität sollte Ihrerseits vorhanden sein.

Ansprechpartner: Hotel Beuss, Landwehr 6b, 61440 Oberursel/Oberstedten
Frau Beuss unter: 0171-4624608

Italienisches Restaurant in Oberursel sucht ab sofort

Servicekräfte & Küchenpersonal (m/w/d)

Kontakt unter: 0151-21210958

Verwirklichen Sie Ihre Ideen –

mit einem passenden Job!

Wir suchen ab sofort

Kellner und Thekenkräfte (m/w/d)

aushilfsweise oder in Festanstellung.

Zum Rühl Oberursel
Kurmainzer Straße 50
Tel. 06171 / 73477


MARITIM
Hotel Bad Homburg

Wir suchen für unser Team eine **Aushilfskraft (m/w/d)** im Service (Einsatz im Frühstück) auf Minijob-Basis.

Maritim Hotel
Ludwigstr. 3, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/660-163 (Mo–Fr)
d.braun.hom@maritim.de
Betriebsstätte der Maritim Hotelgesellschaft mbH
Herforder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen

Schreibkraft (m/w/d) Teilzeit gesucht



Für unseren Verlag Access Marketing GmbH in Königstein-Falkenstein suchen wir ab sofort eine Teilzeit-Schreibkraft mit PC-Kenntnissen zur Verstärkung unseres Teams, die uns mit allgemeinen Büroaktivitäten im Sekretariat unterstützt.
Auf Ihre aussagekräftige Bewerbung freuen wir uns unter: info@naturarzt-access.de

Allroundkraft (m/w/d)

für Textilreinigung gesucht. Minijob oder Teilzeit, Deutsch in Wort und Schrift

Blitz Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40
61350 Bad Homburg
Tel. 06172-1776838

Neue Wege – neue Chancen.

Hier finden Sie den passenden Job.



Sie suchen nicht einfach einen Job, sondern eine wertvolle Aufgabe? Sie machen keinen Bogen um Herausforderungen, sondern nehmen diese tatkräftig an? Dann sind Sie bei uns, dem Malteser Service Center, richtig!

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:



Mitarbeiter (m/w/d)
Hausnotrufzentrale in Vollzeit für unseren Standort in Eschborn

Über den QR Code oder den Weblink gelangen Sie zu unserer ausführlichen Stellenausschreibung.
<https://jobs.malteser.de/de/job-offer-list/job-detail/3155.html>

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Malteser Service Center
Oestrich-Winkel / Eschborn



Malteser
...weil Nähe zählt.

Aushilfe Office Management (m/w/d)
auf 450-€-Basis in Teilzeit

Tätigkeiten

- Annahme und Sortierung der Eingangspost
- Versendung der Ausgangspost
- Allgemeine administrative Unterstützung
- Bearbeitung von eingehenden E-Mails

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Eigenständiges, verantwortungsbewusstes und genaues Arbeiten
- Freundliches, zuvorkommendes Auftreten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an: Onboarding.BSCER@bridgestone.eu



Kontakt: Bridgestone Europe NV/SA
Niederlassung Deutschland
Human Resources Operations
Fr. Otterbein
Justus-von-Liebig-Str. 1
61352 Bad Homburg v. d. H.

DRINGEND UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Qualifikation: MS Office
> Excel
> Powerpoint

Vorkenntnisse: Im Banken-/Sparkassenbereich sind hilfreich

Tätigkeit:

- > Datenerfassung
- > Datenaufbereitung
- > Datenbereitstellung nach Vorgabe
- > ggf. Mitarbeit bei Sonderaufgaben und Projekten

Arbeitsstätten: > Eschborn > Leipzig

Kontakt: Tel. 06196-969480 • info@udm.eu



OBERURSELER WERKSTÄTTEN
AUSSERGEWÖHNLICH ZUVERLÄSSIG

Die Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung sind ein Eigenbetrieb des Hochtaunuskreises, die Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen durch individuelle Förderung und Betreuung in Beruf und Gesellschaft integrieren. Dazu gehören berufliche Bildung, Förderung der persönlichen Entwicklung, Arbeitsplatzangebote und pflegerische Hilfen.
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist in unserem Hause, zunächst befristet für ein Jahr, eine Stelle in Vollzeit zu besetzen. **Wir suchen eine/n**

Bildungsbegleiter/in im Berufsbildungsbereich (m/w/d)

Die/Der Bewerber/in sollte über eine der folgenden, abgeschlossenen Ausbildungen verfügen:

Ergotherapeut/in, Erzieher/in, Arbeitspädagoge/in, Handwerksmeister/in, Industriemeister/in (m/w/d)

Nähere Informationen und weitere Stellenanzeigen finden Sie auf unserer Webseite
www.o-wfb.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir suchen ab 8/2022 für eine internistisch-kardiologische Facharztpraxis in Friedrichsdorf eine **MFA** (m/w/d) mit EDV-Kenntnissen und Flexibilität für einen Minijob in einem sehr guten Team.

Tel. **06172/77 401**
E-Mail **waechter@kardiologie-friedrichsdorf.de**

Wir suchen

Fahrer/Innen (m/w/d) für die Schülerbeförderung nach Oberursel /Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.

Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Hr. Aris,
Tel.: 069 53058011
Mobil:
0157 80671395




Precision Power Measurement

ZES ZIMMER (www.zes.com) steht für Präzisionsmesstechnik für elektrische Leistung, z.B. für Anwender in den Bereichen Elektromobilität und erneuerbare Energien.

Für verschiedene Positionen (in den Bereichen Entwicklung, Fertigung, Technischer Vertrieb und Technischer Einkauf) suchen wir aktuell:

- **Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)**
- **Techniker (m/w/d)**
- **Werkstudenten (m/w/d)**
- **Elektroingenieure (m/w/d)**

Gestalten Sie die Energiewende mit und bewerben Sie sich jetzt per E-Mail (bewerbung@zes.com) an Herrn Dr. Conrad Zimmer. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

ZES ZIMMER Electronic Systems GmbH | Pfeiffstraße 12 | 61440 Oberursel

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-27 90 467

www.auktionshaus-oberursel.de

Kapitän Meyer-Brenkhof Yachtschule

Telefonische Beratung jederzeit!

Alle Bootsführerscheine und Funkzeugnisse

Segeln | Motorboot | Revierfahrt | Manövertraining | Funk

Alle Theoriekurse online über das Internet!

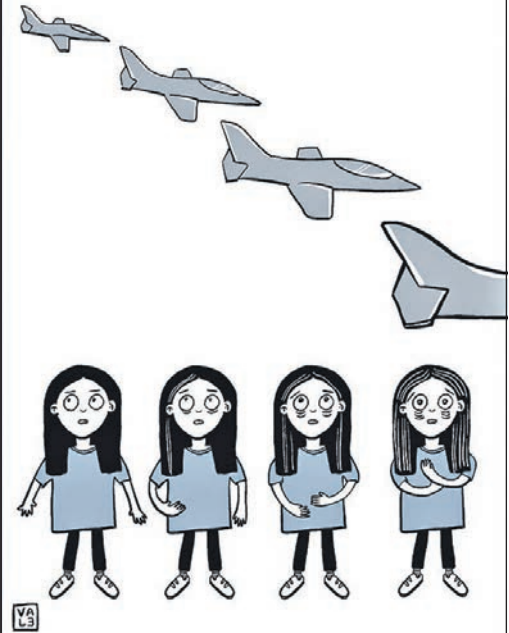
Info unter: www.rhein-main-sportbootschulen.de

Telefon: 0 67 23/808 92 37, Mobil: 01 71/854 90 58



Bilder, die vom Krieg erzählen

Bad Homburg (hw). Den russischen Angriff erlebte Iryna Vale an einem vermeintlich sicheren Ort, in ihrem Elternhaus in der Nähe von Kiew. In dieser Zeit begann sie, politische Bilder über den Krieg und über ihre eigenen Empfindungen zu zeichnen. Mit den Illustrationen der Serie „My house is my fortress“ zeigt sie eindrucksvoll ihre Gefühle, wenn sie nahe Einschläge russischer Raketen hört und das Haus erzittert. In ihren Bildern erzählt sie die Geschichte vom Fensterkleben und von ihrem



Iryna Vale thematisiert in ihren Werken den Krieg in der Ukraine. Foto: VHS

großen Wunsch, nach dem Krieg wieder alles aufzubauen. Ihre Werke werden unter anderem im ukrainischen Pavillon der diesjährigen Biennale in Venedig gezeigt. Iryna Vale spezialisierte sich auf Zeichnungen und Collagen. Zu Friedenszeiten illustrierte sie unter anderem Kinderbücher, gestaltete kreative Kalender und schrieb eine Kolumne zu Illustrationen. Von Mittwoch, 15. Juni, bis Freitag, 15. Juli, werden ihre Werke in der Volkshochschule (VHS), Elisabethenstraße 4-8, zu sehen sein. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Mittwoch, 15. Juni, ab 19.30 Uhr in der VHS statt. Die Künstlerin wird hierbei aus Kiew zugeschaltet sein. Für eine Übersetzung des Gesprächs ins Deutsche ist gesorgt, die Moderation und Übersetzung übernimmt Janna Kerberlein M.A. Die Teilnahme ist kostenfrei, mit Blick auf die begrenzte Anzahl von Plätzen ist jedoch eine Anmeldung erforderlich. Alternativ können sich Interessierte das Gespräch auch online anschauen, nach Anmeldung erhalten sie die Zugangsdaten für die Teilnahme per „Zoom“. Kopien der Bilder im DIN A3-Format können im Zuge der Eröffnung und anschließend während der gesamten Ausstellungsdauer zu den Öffnungszeiten der VHS zum Preis von je zehn Euro erworben werden. Die gesamten Einnahmen spendet die Volkshochschule an die ukrainische Hilfsorganisation „Vostok-SOS“, die im Kriegsgebiet humanitäre Hilfe leistet (<https://vostok-sos.org/en/>). Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 06172-23006, E-Mail: info@vhs-bad-homburg.de oder im Internet unter <https://vhs.link/IrynaVale>.

Fast 100 Künstler bei „Allegro!“

Hochtaunus (how). „Allegro! Das Musikfest im Taunus“ ist wieder am Start. Eigentlich sollte „Allegro!“ schon 2021 stattfinden, wurde aber wegen der Pandemie auf 2022 verschoben. Auch zur sechsten Auflage des Musikfestivals haben die Organisatoren zu den bekannten Spielstätten in Usingen wieder neue hinzugefügt. Zum ersten Mal sind die evangelische Kirche Grävenwiesbach, die katholische Kirche St. Marien Neu-Anspach und das Schloss Neuweilnau Konzertorte. „Das abwechslungsreiche, heitere Programm ist von Anfang an Kennzeichen von ‚Allegro!‘ gewesen. Ich freue mich, dass das auch für diese Auflage gelungen ist, die einen exquisiten sommerlichen Musikgenuss im Taunus verspricht“, sagt Landrat Ulrich Krebs. Fast

100 Künstler aus aller Welt, die zu den Besten ihres Fachs gehören, finden von Freitag, 24. Juni, bis Sonntag, 10. Juli, den Weg in den Taunus. Im Kern steht die Klassische Musik, wobei die künstlerischen Leiter Friederike Richter-Wedell und Karl-Werner Joerg diesen Pfad gerne verlassen, um das Hörspektrum mit Jazzklängen, Crossover oder mit ungewöhnlichen Besetzungen zu bereichern. Tickets für die Konzerte sind zum Preis von sechs bis 35 Euro im Bürgerbüro der Stadt Usingen oder über die Tickethotline 069-1340400 und beim Veranstalter unter 06007-930076 sowie an allen gängigen Vorverkaufsstellen im Rhein-Main-Gebiet erhältlich. Ausführliche Informationen gibt es auf der Internetseite www.allegro-musikfest.de.

Exponate im Klingspor-Museum gezeigt



Eine große Ehre war es für die Schülerinnen der Maria-Ward-Schule (MWS) in Bad Homburg, im Rahmen einer Pop-up-Ausstellung ihre Kunstwerke zu präsentieren. Dr. Dorothee Ader, Leiterin des Museums Klingspor in Offenbach, hatte diese Einladung ausgesprochen, nachdem sie sich zuvor bei der schulinternen Ausstellung anlässlich des Welttags des Buches von der Qualität der Arbeiten überzeugen konnte. Sie war der Einladung von Kunstlehrerin Anja Harms gefolgt und eröffnete die Ausstellung im Beisein von Schulleitung, Eltern und Schülerinnen. Außer interessantem Fachwissen und einigen Künstlerarbeiten hatte sie eine schöne Überraschung für die Schülerinnen im Gepäck – 25 ausgewählte Exponate wurden bei der Pop-up-Ausstellung im Museum ausgestellt. Kunstlehrerin Anja Harms hatte seit Schuljahresbeginn mit ihren Schülerinnen aus verschiedenen Jahrgängen auf diesen Tag hingearbeitet. Es entstand eine beeindruckende Sammlung von rund 100 Künstlerbüchern, darunter aufwendig gestaltete Kulissenbücher mit 3D-Effekt, ein Miniaturbüchlein im Briefmarkenformat, in dem filigrane Landschaftsaquarellen zu sehen sind, Leporellos als Gruppen- und Einzelarbeit, chinesische Rollenbücher und vieles mehr. Auf dem Foto zu sehen sind (v. l.) Sophie und Ophelia mit ihrem Kunstwerk. Foto: MWS

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Das Musikfest im Taunus

24.6.–10.7.2022



Big Band
Streichquartett
Klavierduo

Sinfonieorchester
Barockorchester
Konzert für Kinder
u. v. m.

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +



KULTURFESTIVAL RHEIN-MAIN 2022
Hummelpark Hochheim

80er/90er Show
mit Markus (NDW), Magic Affair und DJ Fosco
15.06.2022, 19.30 Uhr 20,00 €

Woody Feldmann
Comedy / Konzert
17.06.2022, 19.30 Uhr 28,20 €

Hans-Joachim Heist
Der große Heinz Erhardt-Abend
18.06.2022, 19.30 Uhr 28,20 €

Meenzer Abend
mit Oliver Mager, Schnorreswackler
und DöbelBock
19.06.2022, 19.30 Uhr 20,00 €

**Rolando Villazón – Eine musikalische
Weltreise durch die Zeit**
Werke u.a. von Mozart, Schubert, Duparc, Fauré,
Tosti, Verdi und Bellini
Alte Oper Frankfurt
19.06.2022, 18.00 Uhr 35,00 - 110,00 €

Cats
Aufführung in englischer Sprache mit deutschen
Untertiteln
Alte Oper Frankfurt
20.12.2022 bis 07.01.2023 57,40 - 117,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

**Anke Sevenich liest aus Eva Menasses
„Quasikristalle“**
Kulturkreis Oberursel e.V.
Kreuzkappelle Oberursel
26.06.2022, 17.00 Uhr 25,00 €

THEATER IM PARK
„Unkraut!“
Park der Klinik Hohe Mark
08.07. – 13.08.2022,
jeden Fr & Sa 20.00 Uhr 25,30 €

Klassik unter Sterne - Operettenträume
Mit dem Kammerensemble
der Frankfurter Sinfoniker
Park der Klinik Hohe Mark
13.07.2022, 20.00 Uhr 30,00 €

Monsieur Brezelberger
Comedy Magic DeLuxe
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
23.07.2022, 19.30 Uhr 25,00 €

Drei Tenöre - Drei Freunde
Stefan Lex, Michael Kurz, Thomas Heyer,
Sigrid Althoff
Park der Klinik Hohe Mark
10.08.2022, 20.00 Uhr 30,00 €

Sommer-Highlights 2022
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „Alt Orschel“
19.08. + 20.08.2022, ab 18.00 Uhr 19,80 €

Schüssel live - Abschieds Gala 2022
Kabarett-Kleinkunst-Comedy Peter Schüßler
Stadthalle Oberursel
23.09.2022, 19.30 Uhr 14,30 - 26,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Die Babel Olympiade
Hessisch contra Deutsch - Frankfurter Blödsinn
Äppelwoi-Theater, Kurtheater Bad Homburg
24.06. - 16.12.2022, jeden Fr 20.00 Uhr 22,50 €

Fünf Frauen und ein Mord
Krimi nach einer Novelle von Gladys Heppleworth
Volksbühne e.V. Bad Homburg
Sa 18.06. 20.00 Uhr, So 19.06. 15.00 Uhr,
Di 21.06. 20.00 Uhr 17,50 - 20,80 €

20 Jahre Sportschule M. Farnung
Sportaerobic, Rhythmische Sportgymnastik
& Sportakrobatik
mit dem Moderator und Juror Joachim Llambi
Kurtheater Bad Homburg
26.06.2022, 15.00 Uhr 15,00 - 19,00 €

Klassik trifft Pop
Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus
Orgel: Susanne Rohn, Leitung: Simon Edelmann
Erlöserkirche
17. + 18.09.2022, ab 19.30 Uhr 12,00 - 35,00 €

STUMMFILM UND ORGEL
Der Glöckner von Notre Dame (USA, 1923)
David Franke (Freiburg) improvisiert an der Sauer-Orgel
Erlöserkirche
19.09.2022, 20.00 Uhr 15,00 €

HÖLDERLIN - ORGEL UND LESUNG
Rüdiger Safranski, Philosoph und Autor, liest aus
seiner Hölderlin-Biographie
Bürgy-Orgel: Wolfgang Zerer
Schlosskirche
20.09.2022, 19.30 Uhr 25,00 €

SISTER SOUL
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
07.10.2022, 19.30 Uhr 32,00 - 40,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN TAUNUS

ALLEGRO! 2022 - LEBENSIMPULSE
Orchesterkonzert/Eröffnung
ensemble reflektor
Christian Wirth Saal, Usingen
24.06.2022, 20.00 Uhr 26,00 - 35,00 €

Der Tod und das Mädchen
Ätma Quartett
Evangelische Kirche, Grävenwiesbach
25.06.2022, 19.00 Uhr 24,00 €

Peter und der Wolf (ab 5 J.)
Dreier (Puppenspiel), Richter (Klavier), Keitel
(Sprecher)
Wulhelmj-Salon, Usingen
02.07.2022, 17.00 Uhr 15,00 €

Compagnia di Punto
Shalev (Cembalo) Ablogin (Hammerklavier)
Motto: „Vater und Sohn“ Stücke von Telemann,
Bach
Katholische Kirche St. Marien, Neu-Anspach
08.07.2022, 20.00 Uhr 26,00 - 35,00 €

**4 Hände 88 Tasten Piano Duo Takahashi/
Lehmann**
Stücke von Johann Sebastian Bach
Evangelische Laurentiuskirche, Usingen
09.07.2022, 19.00 Uhr 24,00 €

Landpartie - Drei Konzerte mit drei Duos
Jerusalem Duo, Duo Accordarra,
Duo Safikhanova/Safikhanov
Schloss Neuweilnau, Weilrod
10.07.2022, 15.15 Uhr 25,00 €

 Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr